Bundesanzeiger Verlag

Seminare, Webinare und weitere Veranstaltungen **Finden Sie das passende Angebot!**

Wählen Sie aus unserem Veranstaltungs- und Informationsangebot die für Sie passende Veranstaltung zu den Themen Offenlegung, Transparenzregister & Geldwäschegesetz, Hinweisgeberschutzgesetz, Legal Entity Identifier (LEI), Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II), Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG) sowie Digitaler Finanzbericht (DiFin) aus.

Juli bis Dezember 2025

Weitere aktuelle Informationen,
Termine & Anmeldung auf:
www.bundesanzeiger-verlag.de

SERVICE-HOTLINE
0800-1234-339

Wissen direkt von der Quelle

www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen

Veranstaltungs-Forum

Veranstaltungsübersicht – 2. Halbjahr 2025

Veranstaltung Seite

Offenlegung

Übermittlung über die Publikations-Plattform 08

Grundlagen der Offenlegung 09

Konzernabschluss – Tochter-Datenbank für die Befreiung 10

Offenlegung in Liquidation 11

Offenlegung und befreiende Wirkung von Konzernabschlüssen 12

ESEF – Grundlagen für die Übermittlung 13

ESEF – Neuerungen bei der Übermittlung 14

Gesetz zur Umsetzung der Digitalisierungsrichtlinie (DiRUG) – Was hat es mit der Identifizierung auf sich? 15

Spezialgesetzliche Offenlegungsregelungen nach Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) 16

Spezialgesetzliche Offenlegungsregelungen nach Vermögensanlagengesetz (VermAnlG) 17

Spezialgesetzliche Offenlegungsgrundlagen nach Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) 18

ESG und CRSD – Welche Auswirkung hat die Nachhaltigkeitsberichterstattung auf die Offenlegung? 19

Ertragsteuerinformationsberichterstattung – Die neue Offenlegungspflicht im Detail 20

Offenlegung in der Praxis - Typische Fehler, Stolperfallen und aktuelle Hinweise 21

E-Bilanz

E-Bilanz-Online: Grundlagen - E-Bilanz und xbrl erstellen und übermitteln 22

E-Bilanz-Online: Manuelle Eingabe vs. Import vs. Drag and Drop 23

E-Bilanz-Online: Erstellung und Übertragung Ihrer Offenlegung 24

LexView

LexView Basics: Alle Fakten im Überblick 26

LexView Praxis-Webinar: Funktionen im Detail und praktische Anwendung für die Gesetzesanalyse 27

Veranstaltung Seite

Transparenzregister & Verpflichtungen nach dem Geldwäschegesetz

Basis-Webinar 1: Grundlagen des Transparenzregisters 28

Aufbau-Webinar 2: Einreichungsassistent 29

Einsichtnahme in das Transparenzregister 30

Unstimmigkeitsmeldung: Übermittlung einer Unstimmigkeitsmeldung 32

Unstimmigkeitsmeldung: Von der Prüfung bis zur Auflösung 33

Aufbau-Webinar 3: Berichtigung & Korrektur 34

Basis-Webinar 3: Eingetragene Vereine 35

Basis-Webinar: Ermittlung des wirtschaftlich Berechtigten zur Meldung zum Transparenzregister 36

Präsenz-Seminar zum Transparenzregister und zum Geldwäschegesetz I München 37

Praxis-Workshop zur Ermittlung des wirtschaftlich Berechtigten 38

Das Transparenzregister - Konzeption und Austausch zu Praxisfragen 40

Das Transparenzregister – Ermittlung der wirtschaftlich Berechtigten & Abgabe von Unstimmigkeitsmeldungen 41

ESEF-Manager und ESG

Basis Webinar: Mit dem ESEF-Manager zum digitalen ESEF- & ESG-Berichtsformat 42

Hinweisgeberschutzgesetz

Grundlagen Webinar: Einführung in das digitale Hinweisgeberportal und die weiteren Meldekanäle der Bundesanzeiger Verlag GmbH 44

Basis Webinar: Einführung in das Hinweisgeberschutzgesetz und die Bedeutung für verpflichtete Unternehmen und Kommunen 45

Extra-Wissen: Das Hinweisgeberschutzgesetz und der Umgang mit Hinweisen 46

Fachkunde Intensiv-Schulung – Meldekanal betreiben: Kompaktwissen für Ihre professionelle Fallbearbeitung von A bis Z 48

Veranstaltung Seite

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen 50

DTVP Deutsches Vergabeportal GmbH

Elektronische Vergabe in der Praxis für Bieter 55

Das PQ-Verfahren – die Präqualifikation als Vorteil nutzen 56

Vertrieb im Public Sector 57

Digitale Konferenz: Vergabe von Planungsleistungen 58

Digitale Konferenz: Die Bietersicht auf Vergabeunterlagen 60

Regionalforum Schleswig-Holstein in Kiel 62

Regionalforum Bayern in Ingolstadt 64

Regionalforum Baden-Württemberg in Stuttgart 66

Regionalforum Hessen in Wiesbaden 68

Regionalforum Berlin 70

Die Bundesanzeiger Verlag GmbH darf nicht rechtsberatend tätig sein. Auf rechtliche Einzelfragen kann daher in den Schulungen grundsätzlich nicht eingegangen werden. Bitte beachten Sie, dass wir laufend weitere Veranstaltungen planen und das abgedruckte Angebot stets nur eine Momentaufnahme ist. Ein regelmäßiger Besuch auf unserer Website **www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen** lohnt sich also!

Veranstaltungs-
Forum

Wissen direkt von der Quelle

www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen

ÜBERMITTLUNG ÜBER DIE PUBLIKATIONS-PLATTFORM

Sie haben noch keine Erfahrung mit der Übermittlung von Unterlagen über die Publikations-Plattform? Sie möchten jedoch u. a. Ihren Jahresabschluss selbständig an den Bundesanzeiger bzw. das Unternehmensregister übermitteln?

Mit diesem Basis-Webinar lernen Sie, wie Sie über die Publikations-Plattform (www.publikations-plattform.de) in der entsprechenden Rubrik Ihre Unterlagen übermitteln können.

Am Ende des Webinars werden Sie nicht nur einen Jahresabschluss effizient und kostengünstig übermitteln können, sondern erwerben zudem das nötige Grundwissen, um auch andere Übermittlungen über die Plattform leicht durchzuführen.

Anhand einer exemplarisch durchgeführten Übermittlung eines Jahresabschlusses erlernen Sie die grundlegenden Schritte von der Registrierung bis hin zur Übertragung. Gemeinsam wird die Übermittlung Schritt für Schritt aufgezeigt. Zusätzlich werden weiterführende Informationen zu den wichtigsten Fragen rund um die Publikations-Plattform des Bundesanzeiger Verlags auf anschauliche Art vermittelt. Mit diesen Informationen werden Sie bestens vorbereitet, um eine ordnungsgemäße Übermittlung durchzuführen und Ordnungsgeldverfahren zu vermeiden.

Inhalte

- Wie komme ich meiner Offenlegungspflicht nach? (Veröffentlichung oder Hinterlegung?)
- Bilanzierungsstandard, Gesellschaftsform und Gesellschaftsgröße?
- Online-Formular oder Dateien hochladen?
- Welche Dateiformate können übermittelt werden?

Zielgruppe

Dieses Webinar richtet sich an Unternehmen und Steuerberater, die mehr über die Übermittlung von Rechnungslegungsunterlagen und Unternehmensberichten per Publikations-Plattform erfahren möchten.

Dozent/in

Sabrina Over
Ayfer Senol
Bundesanzeiger Verlag GmbH

Veranstaltungsort

Online-Seminar

Termine

20.08.2025
13.11.2025

Uhrzeit

10:00 – 11:00 Uhr

Teilnahmegebühr

kostenfrei

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen.

GRUNDLAGEN DER OFFENLEGUNG

Sie sind Neugründer oder ein Unternehmen, das mehr über seine Offenlegungspflichten erfahren möchte?

In diesem Webinar lernen Sie, wie Sie als Geschäftsführer einer Kapitalgesellschaft, bspw. einer GmbH oder UG (haftungsbeschränkt), dieser Pflicht ordnungsgemäß nachkommen, um Zeit und Kosten zu sparen sowie Sanktionen zu vermeiden. Die Neugründung eines Unternehmens bringt viele Herausforderungen mit sich. Vor allem die gesetzlichen Pflichten dürfen nicht außer Acht gelassen werden.

In diesem Webinar erhalten Sie grundlegende Informationen zur Offenlegung und erfahren, welche Möglichkeiten zur Übermittlung bestehen, welche Unterlagen offenzulegen sind und welche Rolle die Unternehmensgröße bei der Offenlegung spielt.

Welche Fristen sind einzuhalten und welche Sanktionen sind zu erwarten, wenn man diese versäumt? Welche Prüfungsaufgaben erfüllt die Bundesanzeiger Verlag GmbH und was ist zu tun, wenn es zu einem Ordnungsgeldverfahren kommt?

Erfahren Sie anhand von Praxisbeispielen, welche Regelungen und Besonderheiten bei der Offenlegung zu berücksichtigen sind. Erhalten Sie die richtigen Informationen als Werkzeug, um Ordnungsgeld-androhungen zu vermeiden.

Inhalte

- Übermittlungsmöglichkeiten
- Unternehmensgrößen
- Fristen der Offenlegung und Sanktionen
- Ordnungsgeldverfahren und Abgrenzung zur Ordnungswidrigkeit
- Prüfungsaufgaben des Bundesanzeiger Verlags

Zielgruppe

Dieses Webinar richtet sich an Neugründer sowie Unternehmen, die sich erstmals intensiv mit den gesetzlichen Offenlegungspflichten befassen.

Stornierung: Eine Stornierung ist kostenfrei bis 30 Tage vor der Veranstaltung möglich, danach wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe erhoben. Ersatzteilnehmer können selbstverständlich benannt werden. Stornierungen müssen ausschließlich schriftlich per E-Mail an **Veranstaltungen@Bundesanzeiger.de** erklärt werden.

Dozent/in

Sabrina Over
Ayfer Senol
Bundesanzeiger Verlag GmbH

Veranstaltungsort

Online-Seminar

Termin

24.09.2025

Uhrzeit

10:00 – 10:45 Uhr

Teilnahmegebühr

29,90 € zzgl. MwSt.

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen.

KONZERNABSCHLUSS – TOCHTER-DATENBANK FÜR DIE BEFREIUNG

Sie möchten einen Konzernabschluss über unsere Publikations-Plattform übermitteln und gleichzeitig Tochterunternehmen vom Einzelabschluss befreien?

In diesem Webinar erfahren Sie, wie Sie dies nachhaltig gestalten können.

Erfahren Sie, wie Sie Ihren Übermittlungsprozess effizienter gestalten können!
Anhand einer beispielhaften Übermittlung (Praxisbeispiel) wird einerseits die korrekte Übermittlung von Konzernabschlussunterlagen über die Publikations-Plattform dargestellt, andererseits die damit verbundenen Besonderheiten für die gleichzeitige Befreiung von der Offenlegung der Jahresabschlussunterlagen Ihrer Tochterunternehmen erläutert.

Neben dem theoretischen Teil des Webinars werden die Informationen in einem praktischen Teil anhand einer Live-Demo auf der Publikations-Plattform (www.publikations-plattform.de) vermittelt. Der Fokus hierbei liegt auf der sogenannten Tochter-Datenbank. Ziel ist es, dass Sie eine ordnungsgemäße Offenlegung erreichen und im Umkehrschluss in letzter Konsequenz eine Ordnungsgeldandrohung vermeiden.

Was genau ist die Tochter-Datenbank?
Die Tochter-Datenbank auf der Publikations-Plattform ermöglicht es, alle zu befreienden Tochterunternehmen abzuspeichern und im späteren Verlauf beim Übermittlungsprozess schnell und einfach erneut abzurufen.

Inhalte

- Erläuterung der Tochter-Datenbank und deren Funktionen
- Live-Demo zur Übermittlung von Konzernabschlussunterlagen inklusive der Jahresabschluss-Offenlegungsbefreiung von Tochterunternehmen

Zielgruppe

Das Webinar richtet sich an alle Unternehmen und Steuerberater, die bereits erste Erfahrung mit der Übermittlung auf der Publikations-Plattform gesammelt haben und tiefer in die Thematik Konzernoffenlegung und gleichzeitige Befreiung nach §§ 264 Abs. 3, 264b HGB einsteigen möchten.

Dozent/in

Daniela Gleisner
Rebekka Thies
Simon Enzinger
Bundesanzeiger Verlag GmbH

Veranstaltungsort

Online-Seminar

Termine

26.08.2025
07.10.2025
02.12.2025

Uhrzeit

14:30 – 15:15 Uhr

Teilnahmegebühr

kostenfrei

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen.

OFFENLEGUNG IN LIQUIDATION

Sie stehen vor oder inmitten einer Unternehmensauflösung? Welche Herausforderungen kommen jetzt auf Sie zu und wie vermeiden Sie kostspielige Fehler bei der Offenlegung?

Dieses Intensiv-Webinar klärt alle notwendigen Schritte – speziell für Vertreter von Unternehmen in Liquidation.

Das sollten Sie beachten! Mit Beschluss der Gesellschaft zur Liquidation stehen einige Pflichten und Fristen an, die über den gewohnten Jahresabschluss hinausgehen. Sie müssen das laufende Geschäft bilanztechnisch abschließen, die Liquidation fristgerecht eröffnen und auch den Gläubigeraufruf für eine gesetzlich vorgegebene Zeitspanne veröffentlichen. Die Nicht-Einhaltung dieser gesetzlichen Regelungen führt in letzter Instanz zu einer Offenlegungssäumigkeit inkl. möglicher Bußgelder.

Erfahren Sie in diesem Webinar, welche Übermittlungen für Unternehmen in Liquidation verpflichtend sind, wie Liquidationsabschlüsse korrekt aufzustellen und offenzulegen sind und ob bzw. wie sich das Geschäftsjahr im Liquidationsverfahren ändert.

Inhalte

- Grundlagen und rechtliche Rahmenbedingungen bei Liquidation
- Besondere Offenlegungspflichten in Liquidation
- Die Prüfung des Bundesanzeiger Verlags

Alle Antworten auf Ihre Fragen zum Thema Offenlegung in Liquidation erhalten Sie in diesem Intensiv-Webinar. Hierzu werden Ihnen die Übermittlung und Offenlegung im Rahmen einer Liquidation präsentiert.

Zielgruppe

Das Webinar richtet sich an Unternehmen, die sich in Liquidation befinden oder diese planen, sowie deren Steuerberater und Wirtschaftsprüfer.

Stornierung: Eine Stornierung ist kostenfrei bis 30 Tage vor der Veranstaltung möglich, danach wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe erhoben. Ersatzteilnehmer können selbstverständlich benannt werden. Stornierungen müssen ausschließlich schriftlich per E-Mail an **Veranstaltungen@Bundesanzeiger.de** erklärt werden.

Dozent/in

Sabrina Over
Bernd Stürmer
Ayfer Senol
Bundesanzeiger Verlag GmbH

Veranstaltungsort

Online-Seminar

Termine

19.08.2025
06.11.2025

Uhrzeit

09:00 – 10:00 Uhr

Teilnahmegebühr

69,90 € zzgl. MwSt.

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen.

OFFENLEGUNG UND BEFREIENDE WIRKUNG VON KONZERNABSCHLÜSSEN

Sie planen, sich von der Offenlegung Ihres eigenen Konzernabschlusses durch die Offenlegung des Konzernabschlusses Ihres Mutterunternehmens zu befreien (mit einem „befreienden Konzernabschluss")?

Zudem beabsichtigen Sie, Ihre Tochterunternehmen von deren Offenlegungspflichten zu befreien? Dieses Webinar vermittelt Ihnen die notwendigen Informationen in Theorie und Praxis. Ihnen werden in diesem Webinar die Unterschiede zwischen den Befreiungen nach §§ 264 Abs. 3, 264b HGB und befreienden Konzernabschlüssen nach §§ 291, 292 HGB und deren Befreiungsvoraussetzungen konkret erläutert. Des Weiteren wird einerseits die korrekte Übermittlung zur Offenlegung des befreienden Konzernabschlusses über die Publikations-Plattform dargestellt, andererseits die damit verbundenen Besonderheiten für die gleichzeitige Befreiung von der Offenlegung der Jahresabschlussunterlagen Ihrer Tochterunternehmen erläutert.

Neben dem theoretischen Teil des Webinars wird auch in einem praktischen Teil anhand einer Live-Demo auf der Publikations-Plattform (www.publikations-plattform.de) wertvolles Praxiswissen vermittelt. Der Fokus liegt hierbei auf der sogenannten Tochter-Datenbank. Ziel ist es, dass Sie eine ordnungsgemäße Offenlegung erreichen und so im Umkehrschluss eine Ordnungsgeldandrohung vermeiden.

Was ist die Tochter-Datenbank?

Die Tochter-Datenbank ist eine ausgezeichnete Arbeitshilfe, die es Ihnen ermöglicht, alle zu befreienden Tochterunternehmen abzuspeichern und im späteren Verlauf beim Einreichungsprozess schnell und unkompliziert erneut abzurufen und zu verarbeiten.

Inhalte

- Darstellung der beiden Befreiungen nach §§ 291, 292 HGB und §§ 264 Abs. 3, 264b HGB sowie deren Befreiungsvoraussetzungen
- Erläuterung der Tochter-Datenbank und deren Funktionen
- Live-Demo zur Übermittlung von zu befreienden Konzernabschlussunterlagen anhand verschiedener Fallkonstellationen (z. B. inkl. Jahresabschluss – Offenlegungsbefreiung von Tochterunternehmen)

Zielgruppe

Das Webinar richtet sich in an alle Unternehmen und Steuerberater, die bereits erste Erfahrung mit der Übermittlung auf der Publikations-Plattform gesammelt haben und tiefer in die Thematik Konzernoffenlegungsbefreiung und ggf. gleichzeitige Befreiungen nach §§ 264 Abs. 3, 264b HGB einsteigen möchten.

Dozent/in

Daniela Gleisner
Grit Peinl
Kevin-Karl Lichtenberg
Bundesanzeiger Verlag GmbH

Veranstaltungsort

Online-Seminar

Termine

22.07.2025
23.09.2025
25.11.2025

Uhrzeit

11:00 – 11:45 Uhr

Teilnahmegebühr

kostenfrei

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen.

ESEF – GRUNDLAGEN FÜR DIE ÜBERMITTLUNG

Ihr Unternehmen hat erstmals emittiert und Sie müssen deshalb zukünftig Unterlagen im neuen ESEF-Berichtsformat übermitteln?

Dieses Webinar vermittelt die notwendigen Informationen in Theorie und Praxis. Mit dem European Single Electronic Format (ESEF) ist die Finanzberichterstattung in das EU-einheitliche digitale Zeitalter eingetreten. Für Geschäftsjahre beginnend ab dem 01.01.2020 müssen Emittenten ihre Jahresfinanzberichte und Rechnungslegungsunterlagen (z. B. HGB-Jahresabschluss und IFRS-Konzernabschluss inkl. iXBRL-Tagging-Pflichten) im amtlichen Dateiformat „XHTML" über das Unternehmensregister der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen.

Abhängig davon, ob Sie in Deutschland nach § 325 HGB offenlegungspflichtig sind oder sich Ihre Offenlegungspflicht aus § 114 WpHG ergibt, haben Sie Ihren Jahresfinanzbericht entweder beim Bundesanzeiger einzureichen oder an das Unternehmensregister zu übermitteln.

Was passiert, wenn Sie Ihre Unterlagen in einem anderen (nicht ESEF) Format übermitteln?
Jahresfinanzberichte müssen nach Art. 4 Abs. 7 der EU-Transparenzrichtlinie mit dem Geschäftsjahr 2020 erstmals im ESEF-Berichtsformat (XHTML-Dateiformat) übermittelt werden. Unterlagen, die nicht dem ESEF-Format entsprechen, können nicht in das zuständige OAM (Officially Appointed Mechanism) übermittelt werden. Dies führt in letzter Instanz zu einer Offenlegungssäumigkeit inkl. möglicher Ordnungsgelder.

Wir zeigen auf, was Sie bei der Übermittlung beachten sollten und unterstützen Sie bei dieser!
Mit diesem Webinar verschaffen Sie sich einen Einblick in die rechtlichen Grundlagen des ESEF-Umsetzungsgesetzes in Deutschland. Des Weiteren erfahren Sie in einem Praxisteil alles Wichtige über die zu beachtenden Standards bei der Übermittlung Ihrer Rechnungslegungsunterlagen und Unternehmensberichte im XHTML-Dateiformat (ESEF-Berichtsformat) an den Bundesanzeiger und/oder das Unternehmensregister.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen zum ESEF-Umsetzungsgesetz
- Anforderungen an die Dateistruktur für die Übermittlung an den Bundesanzeiger/das Unternehmensregister
- Praxisteil zur Offenlegung im Bundesanzeiger bzw. Unternehmensregister über unsere Übermittlungsplattform (Publikations-Plattform: www.publikations-plattform.de)

Zielgruppe

Das Webinar richtet sich an Neu-Emittenten, aber auch an alle Dienstleister (u. a. Softwarehersteller, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer), die sich neu mit dem Thema „ESEF" im Rahmen der Offenlegung von Rechnungslegungsunterlagen und Unternehmensberichten nach den § 325 HGB und § 114 WpHG befassen.

Dozent/in

Rebekka Thies | Marcel Köhler | Kevin-Karl Lichtenberg | Bundesanzeiger Verlag GmbH

Veranstaltungsort

Online-Seminar

Termine

30.06.2025
08.10.2025

Uhrzeit

11:00 – 12:00 Uhr

Teilnahmegebühr

kostenfrei

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen.

ESEF – NEUERUNGEN BEI DER ÜBERMITTLUNG

Sie haben Ihre erste Einreichung im XHTML-Dateiformat (ESEF) für das Geschäftsjahr 2023 erfolgreich übermittelt und offengelegt?

In diesem Webinar erfahren Sie, welche neuen Standards und Anforderungen an die Dateistruktur Ihrer Rechnungslegungsunterlagen und Unternehmensberichte zur Übermittlung an den Bundesanzeiger bzw. das Unternehmensregister beachtet werden müssen.

In der ersten Übermittlungssaison haben Sie als Unternehmen, Ihre Wirtschaftsprüfer, Ihre Dienstleister und auch die Bundesanzeiger Verlag GmbH (als Betreiberin des Bundesanzeigers und registerführende Stelle des Unternehmensregisters) wertvolle Erfahrungen gesammelt.

Erfahren Sie, welche Neuerungen Sie bei der Übermittlung im XHTML-Dateiformat an den Betreiber des Bundesanzeigers und das deutsche OAM für das Geschäftsjahr 2023 erwarten!
Die Bundesanzeiger Verlag GmbH hat die Herausforderungen der ESEF-Offenlegungssaison 2021 aufgegriffen und aus Best Practice-Sicht ihre Übermittlungsplattform (Publikations-Plattform) angepasst.

Per Live-Präsentation wird Ihnen die Übermittlung von ESEF-Unterlagen sowie die Offenlegung und Recherchemöglichkeiten im Unternehmensregister anhand der Publikations-Plattform (www.publikations-plattform.de) ganz praxisnah erläutert.

Inhalte

- Neuerungen bei der Einreichung im ESEF-Berichtsformat
- Offenlegung im Bundesanzeiger/Unternehmensregister
- Anforderungen an die Dateistruktur
- Live-Demonstration der Übermittlung eines Jahresfinanzberichtes über die Publikations-Plattform (www.publikations-plattform.de)

Zielgruppe

Das Webinar richtet sich an erfahrene Emittenten sowie an alle Dienstleister wie Softwarehersteller, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, die sich mit dem Thema ESEF im Rahmen der Offenlegung von Rechnungslegungsunterlagen und Unternehmensberichten gemäß § 325 HGB, § 114 WpHG befassen.

Dozent/in

Rebekka Thies
Marcel Köhler
Kevin-Karl Lichtenberg
Bundesanzeiger Verlag GmbH

Veranstaltungsort

Online-Seminar

Termine

30.06.2025
08.10.2025

Uhrzeit

11:00 – 12:00 Uhr

Teilnahmegebühr

kostenfrei

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen.

GESETZ ZUR UMSETZUNG DER DIGITALISIERUNGSRICHTLINIE (DIRUG) – WAS HAT ES MIT DER IDENTIFIZIERUNG AUF SICH?

Sie sind zuständig für die Übermittlung von Rechnungslegungsunterlagen und Unternehmensberichten?

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Umsetzung der Digitalisierungsrichtlinie (DiRUG) (01.08.2022) kommt speziell für Übermittler von Rechnungslegungsunterlagen und Unternehmensberichten die Pflicht zur elektronischen Identitätsprüfung!

Was gibt es künftig bei der Übermittlung zu beachten?
Jede natürliche Person, die Unterlagen zur Einstellung in das Unternehmensregister übermitteln will, muss sich vorher einmalig identifizieren. Ohne eine erfolgte Identifikation kann keine Übermittlung an das Unternehmensregister erfolgen. Dies kann in letzter Konsequenz ggf. zu einer Offenlegungs-säumigkeit führen.

In unserem Praxis-Webinar informieren wir Sie über die Anforderungen an die Identifikation und die zur Verfügung stehenden Identifizierungsmethoden. In einer Live-Demo stellen wir das neue Verfahren vor. So können Sie sich als zukünftiger Anwender einen konkreten Überblick über den Identifizierungsprozess verschaffen.

Zielgruppe

Das Webinar richtet sich an Mitarbeitende von Unternehmen, Steuerberatern und sonstigen Institutionen, die Übermittlungen von Rechnungslegungsunterlagen und Unternehmensberichten anstoßen.

Dozent/in

Martin Müller
Hans Koenigs
Sabrina Over
Isa Güleryüz
Bundesanzeiger Verlag GmbH

Veranstaltungsort
Online-Seminar

Termin
19.11.2025

Uhrzeit
11:00 – 12:00 Uhr

Teilnahmegebühr
kostenfrei

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen.

SPEZIALGESETZLICHE OFFENLEGUNGSREGELUNGEN NACH KAPITALANLAGEGESETZBUCH (KAGB)

Sie sind sich unsicher, ob Sie ein Unternehmen sind, das unter den Anwendungsbereich des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) fällt?

Oder aber Sie sind sicher, dass Sie in den Anwendungsbereich fallen, und möchten mehr zu den spezialgesetzlichen Offenlegungsregeln erfahren? Beispielsweise zu den kürzeren Offenlegungsfristen und dem Wegfallen von größenabhängigen Erleichterungen?

Erfahren Sie, wie Sie spezielle Offenlegungsregeln effizient umsetzen und ein Ordnungsgeld vermeiden können!
In diesem Grundlagen-Webinar erfahren Sie, was in den Anwendungsbereich des Kapitalanlagegesetzbuchs fällt und wie Sie mit den erweiterten Offenlegungspflichten umgehen können. Auch Änderungen aus aktuellen Gesetzgebungsverfahren (u. a. DiRUG) werden in diesem Webinar berücksichtigt.

Zielgruppe

Das Webinar richtet sich an Kapitalverwaltungs- und Investmentgesellschaften sowie Unternehmen, Steuerberater und sonstige Institutionen, die sich mit dem KAGB und daraus resultierenden Offenlegungen befassen.

Dozent

Kevin-Karl Lichtenberg
Bundesanzeiger Verlag GmbH

Veranstaltungsort
Online-Seminar

Termin
07.10.2025

Uhrzeit
11:00 – 12:00 Uhr

Teilnahmegebühr
kostenfrei

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen.

SPEZIALGESETZLICHE OFFENLEGUNGSREGELUNGEN NACH VERMÖGENSANLAGENGESETZ (VERMANLG)

Zählen Sie zu den Emittenten, die unter das Vermögensanlagegesetz (VermAnlG) fallen, oder sind Sie nicht sicher, ob Sie gemäß Definition ein Emittent von Vermögensanlagen sind?

Das VermAnlG enthält spezialgesetzliche Offenlegungsregelungen, die bzgl. Unternehmensberichterstattung und Offenlegungspflichten über die HGB-Normen hinausgehen. Dies betrifft vor allem die kürzeren Offenlegungsfristen und gewisse größenabhängige Erleichterungen, die nicht in Anspruch genommen werden dürfen.

Erfahren Sie, welche Regelungen bei der Offenlegung als Emittent bzw. Anbieter von Vermögensanlagen auf Sie zukommen und was es zu beachten gilt! Vermeiden Sie eine Ordnungsgeldandrohung!
In diesem Grundlagen-Webinar erhalten Sie notwendige Informationen zu den Besonderheiten der Offenlegung nach VermAnlG und zu Änderungen aus aktuellen Gesetzgebungsverfahren (u. a. DiRUG). Mit diesem Leitfaden können Sie Ordnungsgeldandrohungen, BaFin-Sanktionen und Reputationsschäden vermeiden.

Zielgruppe

Das Webinar richtet sich an Emittenten und Anbieter von Vermögensanlagen sowie Unternehmen, Steuerberater und sonstige Institutionen, die sich mit dem VermAnlG und daraus resultierenden Offenlegungen befassen.

Dozent

Kevin-Karl Lichtenberg
Bundesanzeiger Verlag GmbH

Veranstaltungsort
Online-Seminar

Termin
28.08.2025

Uhrzeit
11:00 – 12:00 Uhr

Teilnahmegebühr
kostenfrei

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen.

SPEZIALGESETZLICHE OFFENLEGUNGSGRUNDLAGEN NACH ENERGIEWIRTSCHAFTSGESETZ (ENWG)

Zählen Sie zu den Unternehmen, die unter das Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) fallen, oder sind Sie nicht sicher, ob Sie gemäß Definition ein vertikal integriertes Unternehmen mit speziellen Offenlegungspflichten sind?

Das EnWG enthält spezialgesetzliche Offenlegungsregelungen, die bzgl. Unternehmensberichterstattung und Offenlegungspflichten über die HGB-Normen hinausgehen. Dies betrifft vor allem die Pflicht zur Aufstellung von Tätigkeitsabschlüssen und gewisse größenabhängige Erleichterungen, die nicht in Anspruch genommen werden dürfen.

Erfahren Sie, welche Regelungen bei der Offenlegung als Energiewirtschaftsunternehmen auf Sie zukommen und was es zu beachten gilt! Vermeiden Sie eine Ordnungsgeldandrohung!
In diesem Grundlagen-Webinar erhalten Sie notwendige Informationen zu den Besonderheiten der Offenlegung nach EnWG und zu Änderungen aus aktuellen Gesetzgebungsverfahren (u. a. DiRUG). Mit diesem Leitfaden können Sie Ordnungsgeldandrohungen und Reputationsschäden vermeiden.

Zielgruppe

Das Webinar richtet sich an Energiewirtschaftsunternehmen nach dem EnWG sowie Unternehmen, Steuerberater und sonstige Institutionen, die sich mit dem EnWG und daraus resultierenden Offenlegungen befassen.

Dozent

Kevin-Karl Lichtenberg
Bundesanzeiger Verlag GmbH

Veranstaltungsort
Online-Seminar

Termin
27.08.2025

Uhrzeit
11:00 – 12:00 Uhr

Teilnahmegebühr
kostenfrei

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen.

ESG UND CRSD – WELCHE AUSWIRKUNG HAT DIE NACHHALTIGKEITSBERICHTERSTATTUNG AUF DIE OFFENLEGUNG?

Sie fragen sich, welche Auswirkung die Nachhaltigkeitsberichterstattung (ESG bzw. CSRD) auf Ihren Offenlegungsprozess haben wird und was genau das Ziel von ESG ist?

Die Nachhaltigkeitsberichterstattung ist ein wichtiges Instrument, um Nachhaltigkeitsleistungen zu dokumentieren und zu kommunizieren.

Durch die Umsetzung der EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung entstehen ab dem Geschäftsjahr 2023/24 neue Berichtspflichten für Unternehmen in Bezug auf die eigene Nachhaltigkeits-berichterstattung. Diese soll für bestimmte Unternehmensarten obligatorischer Bestandteil des Lageberichts werden. Neben inhaltlichen wird es auch zu formell-technischen Neuerungen in der Berichterstattung kommen (bspw. Tagging der nichtfinanziellen Berichtsbestandteile). Welche Unternehmen konkret betroffen sein werden, wird aktuell noch auf EU-Ebene diskutiert. Nach bisherigem Richtlinienentwurf würden in Deutschland rd. 15.000 Unternehmen in den Anwendungsbereich der EU-Richtlinie fallen.

Zielgruppe

Das Webinar richtet sich an alle Unternehmen sowie an alle Dienstleister wie Softwarehersteller, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, die sich mit dem Thema Nachhaltigkeitsberichtserstattung und daraus resultierenden Offenlegungen befassen.

Dozent/in

Yanesse Boumrar
Sabrina Over
Bundesanzeiger Verlag GmbH

Veranstaltungsort
Online-Seminar

Termine
05.08.2025
18.11.2025

Uhrzeit
16:00 – 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr
kostenfrei

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen.

ERTRAGSTEUERINFORMATIONSBERICHTERSTATTUNG – DIE NEUE OFFENLEGUNGSPFLICHT IM DETAIL

Zählen Sie zu den Unternehmen, die zukünftig einen Ertragsteuerinformationsbericht offenlegen müssen? Oder Sie sind unsicher, ob Sie zur Ertragssteuerinformationsberichterstattung verpflichtet sind, und möchten mehr zu den neuen Offenlegungsregeln erfahren?

Beispielsweise zum Inhalt eines solchen Berichts oder zu den Befreiungsmöglichkeiten für inländische Zweigniederlassungen?

Durch die Umsetzung der EU-Richtlinie 2021/2101 zur Offenlegung von Ertragsteuerinformationen entstehen ab dem Geschäftsjahr 2024 neue Berichtspflichten für multinationale Unternehmen und Konzerne. Neben inhaltlichen wird es auch zu formell-technischen Neuerungen in der Berichterstattung kommen. Diese neuen Transparenz- und Berichtspflichten gelten auch für Unternehmen, die vor Umsetzung der Richtlinie in Deutschland nicht offenlegungspflichtig waren. Mit diesem Leitfaden können Sie Bußgelder und Reputationsschäden vermeiden.

Informieren Sie sich zu den Anforderungen der neuen Berichterstattung, um Ihrer Offenlegung ordnungsgemäß nachkommen zu können!
Erhalten Sie in diesem Webinar ausführliche Informationen zur Offenlegung des Ertragsteuerinformationsberichts im Unternehmensregister.

Zielgruppe

Das Webinar richtet sich an Energiewirtschaftsunternehmen nach dem EnWG sowie Unternehmen, Steuerberater und sonstige Institutionen, die sich mit dem EnWG und daraus resultierenden Offenlegungen befassen.

Dozent

Vertreter des Bundesanzeiger Verlags GmbH

Veranstaltungsort
Online-Seminar

Termin
02.07.2025
05.11.2025

Uhrzeit
11:00 – 12:00 Uhr

Teilnahmegebühr
kostenfrei

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen.

OFFENLEGUNG IN DER PRAXIS – TYPISCHE FEHLER, STOLPERFALLEN UND AKTUELLE HINWEISE

Lernen Sie anhand zahlreicher Praxisbeispiele die typischen Fehler und Fallstricke bei der Offenlegung, um die Erfüllung der gesetzlichen Offenlegungspflichten sicherzustellen.

Die Unternehmenspublizität nimmt in den Vorschriften des HGB eine zentrale Rolle ein. In den letzten Jahren hat die Offenlegung von Jahresabschlüssen zudem auch durch technische Neuerungen und europarechtliche Vorgaben nochmals erheblich an Bedeutung gewonnen.

Fehler bei der Offenlegung können in diesem Zusammenhang zu erheblichen Reputationsschäden, Haftungsrisiken und Sanktionen in Form von Ordnungsgeldern führen. In den letzten Jahren konnten eine Zunahme von Ordnungsgeldverfahren beobachtet werden. Es ist daher von entscheidender Bedeutung, sich mit den relevanten Regelungen zur Offenlegung sowie den Sanktionen bei Nichtbeachtung der Vorschriften auseinanderzusetzen.

In dem Webinar erfahren Sie, welche Anforderungen bei der Offenlegung zu beachten sind, wie Sie Risiken vermeiden und welche Offenlegungsstrategien verfolgt werden können. Dabei werden die Referenten anhand zahlreicher Praxisbeispiele die typischen Fehler und Stolperfallen bei der Offenlegung veranschaulichen und anhand aktueller Hinweise aufzeigen, wie diese vermieden werden können, um die Erfüllung der gesetzlichen Offenlegungspflichten sicherzustellen.

Beide Referenten verfügen über langjährige, praktische Erfahrungen im Bereich der Offenlegung sowie im Zusammenhang mit den Publizitätspflichten und -strategien der Unternehmen.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich gleichermaßen an Wirtschaftsprüfer und Steuerberater sowie deren Mitarbeiter. Es richtet sich zudem an Unternehmensvertreter und sonstige Institutionen, die Übermittlungen von Rechnungslegungsunterlagen anstoßen.

Dozent/in

Prof. Dr. Christian Zwirner
Michael Vordermeier
Dr. Kleeberg & Partner GmbH WPG StBG, München

Veranstaltungsort

Online-Seminar

Termine

16.10.2025

Uhrzeit

11:00 – 12:00 Uhr

Teilnahmegebühr

99,00 € zzgl. MwSt.

EBILANZ-ONLINE: GRUNDLAGEN – E-BILANZ UND XBRL ERSTELLEN UND ÜBERMITTELN

Unser Grundlagen-Seminar vermittelt Anwendern und Interessierten die Nutzung von eBilanz-Online auf einfache, effektive und interaktive Art und Weise.

Während des Webinars werden Einzelthemen der Anwendung erläutert. Wir tauchen mit den Teilnehmern direkt in die Anwendung ein und erläutern live alle Themen von der Fallanlage bis zur Übermittlung an das Finanzamt. Es erfolgt keine nachträgliche zusammenfassende Darstellung der Themen.

Das Webinar ist auf eine Dauer von max. 1,5 Stunden beschränkt.

Inhaltliche Überschneidungen zwischen den Webinaren sind möglich und lassen sich nicht vollständig ausschließen.

Teilnehmende haben während des Webinars die Möglichkeit, schriftliche Fragen an den Vortragenden zu richten.

Dozent/in

Martin Müller
Shaquile Oliveros
Bundesanzeiger Verlag GmbH

Veranstaltungsort:
Online-Seminar

Termine
23.07.2025
09.09.2025
21.10.2025
26.11.2025
15.12.2025

Teilnahmegebühr
kostenfrei

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen.

E-BILANZ-ONLINE: MANUELLE EINGABE VS. IMPORT VS. DRAG AND DROP

Welche Eingabemöglichkeiten bietet eBilanz Online für Ihre Vorjahresinhalte und welche ist die Richtige für Sie?

In diesem Webinar präsentieren wir Ihnen alle Eingabemöglichkeiten und Sie entscheiden selbst, was das Richtige für Sie ist.

Dieses Webinar vermittelt Ihnen spezielles Wissen zur Nutzung von eBilanz-Online. Dieses umfasst eine Gegenüberstellung der verschiedenen Eingabemöglichkeiten von Daten in eBilanz-Online sowie die optionale Erstellung einer individuellen Zuordnungsdatei durch den Nutzer. Mit Hilfe einer Zuordnungsdatei werden die Werte automatisch den verschiedenen Berichtsbestandteilen und Positionen der E-Bilanz zugeordnet.

Allgemeine Informationen

- Die zu eBilanz-Online angebotenen Webinare sollen Anwendern und Interessierten die Grundlagen der Nutzung von eBilanz-Online auf einfache, effektive und interaktive Art und Weise vermitteln.
- Während eines Webinars werden Einzelthemen der Anwendung erläutert.
- Es erfolgt keine zusammenfassende Darstellung der Themen.
- Das Webinar ist auf eine Dauer von max. 1,5 Stunden beschränkt.
- Inhaltliche Überschneidungen zwischen den Webinaren sind möglich und lassen sich nicht vollständig ausschließen.
- Teilnehmende haben während des Webinars die Möglichkeit, schriftliche Fragen an den Vortragenden zu richten.

Dozent/in

Martin Müller
Shaquile Oliveros
Bundesanzeiger Verlag GmbH

Veranstaltungsort
Online-Seminar

Termine
25.07.2025
11.09.2025
23.10.2025
28.11.2025
16.12.2025

Teilnahmegebühr
kostenfrei

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen.

EBILANZ-ONLINE: ERSTELLUNG UND ÜBERTRAGUNG IHRER OFFENLEGUNG

Die Schnittstelle zur Offenlegung im Unternehmensregister: Hier kommen Sie Ihrer Offenlegungspflicht fristgerecht nach.

Mit dem Gesetz zur Umsetzung der Digitalisierungsrichtlinie (DiRUG) hat sich auch der Ablauf und das Offenlegungsmedium geändert. Nun müssen die Daten an das Unternehmensregister übermittelt werden. Wie bisher bieten wir Ihnen weiterhin die Möglichkeit, mit eBilanz-Online Ihren Offenlegungspflichten nachzukommen.

In diesem Webinar bringen wir Sie auf den aktuellen Stand darüber, was nun zu tun ist, um Ihre Offenlegungsdateien zum Unternehmensregister zu übermitteln.

Mit der Schnittstelle zum Unternehmensregister stellen wir sicher, dass unsere Kunden weiterhin mit eBilanz-Online ihre Offenlegungsdateien übermitteln und den Verpflichtungen fristgerecht nachkommen können.

Neben dem Ablauf eines bestehenden Vorgangs in eBilanz-Online informieren wir Sie über die Anforderungen an die verpfichtende Identifikation auf der Publikationsplattform.

Teilnehmende haben während des Webinars die Möglichkeit, schriftliche Fragen an den Vortragenden zu richten.

Dozent/in

Martin Müller
Shaquile Oliveros
Bundesanzeiger Verlag GmbH

Veranstaltungsort
Online-Seminar

Termine
05.09.2025
01.10.2025
31.10.2025
24.11.2025
19.12.2025

Teilnahmegebühr
kostenfrei

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen.

Bundesanzeiger Verlag

eBilanz-Online

DIE ANWENDUNG ZUR ERSTELLUNG UND ÜBERMITTLUNG VON FINANZINFORMATIONEN

Bundesanzeiger Verlag | IN KOOPERATION MIT fwsb

In 3 Schritten zur elektronischen Bilanz.
Einfach. Kostengünstig. Webbasiert.

Schnell und einfach zur Erfüllung der steuerlichen und handelsrechtlichen Vorgaben. Für alle von der Verpflichtung zur elektronischen Übertragung betroffenen Steuerpflichtigen bietet eBilanz-Online die optimale Lösung.

1 | ANMELDEN!

Registrieren Sie sich schnell und unkompliziert auf unserer Website. Die Nutzung der Anwendung ist kostenfrei. Sie zahlen lediglich für eine erfolgreich übermittelte E-Bilanz und die Übertragung der Offenlegung oder des Digitalen Finanzberichts.

2 | EINGEBEN!

Nutzen Sie die manuelle Direkteingabe, die Datenübernahme oder den Datenimport aus einer anderen Buchhaltungssoftware (z.B. SAP oder Excel). „eBilanz-Online" wird automatisch aktualisiert und entspricht daher immer dem aktuellen gesetzlichen Stand.

3 | ABSCHICKEN!

Bringen Sie Ihre Daten in das geforderte XBRL-Format und übermitteln Sie die Steuerbilanz oder Handelsbilanz mit Überleitungsrechnung an die Finanzverwaltung.

Wenn gewünscht, übertragen Sie auch den Digitalen Finanzbericht an Ihr Kreditinstitut und weitere Teilnehmer, wie z.B. Rating-Agenturen und erledigen die Erstellung der Offenlegungs-Datei des Jahresabschlusses für die Offenlegung im Bundesanzeiger.

Inklusive Digitalem Finanzbericht (DiFin):

Mit eBilanz-Online kann auch der Digitale Finanzbericht übertragen werden. Der Digitale Finanzbericht ist das zeitgemäße Verfahren zur medienbruchfreien elektronischen Übertragung von Jahresabschlüssen und Einnahmenüberschuss-rechnungen an ein Kreditinstitut oder z.B. eine Ratingagentur.

Kostenfreie Anmeldung und weitere Informationen:
www.eBilanz-Online.de

SERVICE-HOTLINE
0800-1234-336

Bundesanzeiger Verlag GmbH
Amsterdamer Straße 192
50735 Köln

Telefon +49 221 97668-275
Telefax +49 221 97668-255
service@bundesanzeiger.de

LEXVIEW BASICS: ALLE FAKTEN IM ÜBERBLICK

In diesem Webinar verdeutlichen wir Ihnen, worauf es bei der Recherche und Einhaltung von Gesetzen ankommt und wie effizient sich Gesetzesrecherche mit Hilfe unserer neuen Analyse-Plattform LexView gestalten lässt.

Halten Sie Ihre regulatorischen Vorgaben tagesaktuell im Blick. In einem einzigen Tool verfolgen Sie Gesetzgebungsprozesse und Gesetzesänderungen, vergleichen Versionen, lesen relevante Stellungnahmen, Gerichtsurteile und Social Media Beiträge.

Profitieren Sie von stündlichen Aktualisierungen und automatisierten Alerts Ihrer individuell abonnierten Vorgänge. Dank umfassender Analysemöglichkeiten steigen Sie tief in die Materie ein und leiten rechtzeitig relevante Maßnahmen für Ihr Unternehmen ab.

Recht einfach umsetzen – LexView unterstützt Sie dabei.

Zielgruppe

Unternehmen, Rechtsanwälte, Notare, Steuerberater, Verbände, öffentliche Verwaltungen und alle, die sich über Rechtstexte und -normen informieren möchten.

Dozentin

Ute Schlossarek
Bundesanzeiger Verlag GmbH

Veranstaltungsort
Online-Seminar

Termine
18.08.2025
15.09.2025
29.09.2025
03.11.2025
17.11.2025

Uhrzeit
11:00 – 11:30 Uhr

Teilnahmegebühr
kostenfrei

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen.

LEXVIEW PRAXIS-WEBINAR: FUNKTIONEN IM DETAIL UND PRAKTISCHE ANWENDUNG FÜR DIE GESETZESANALYSE

Das Webinar soll Anwendern und Interessierte die Grundlagen der Nutzung unserer neuen Recherche- und Analyse-Plattform für Gesetze und Gesetzgebungsprozesse "LexView" auf einfache, effektive und interaktive Art und Weise vermitteln.

Gesetze sowie weiterführende Informationen online zu recherchieren kann zeit- und kraftraubend sein. LexView macht die Recherche für Sie einfacher und schneller! Finden, vergleichen, beobachten und analysieren Sie Gesetzestexte und -entwürfe – automatisch, übersichtlich und effizient.

Sie beschäftigen sich mit der Recherche von Gesetzen? Sie beobachten den Status von Gesetzesentwürfen und die Veränderungen konsolidierter Gesetze und möchten hier auch nichts verpassen? Sie möchten sich automatisiert alte und neue Fassungen von Gesetzen oder Versionen von Entwürfen anzeigen lassen?

Erfahren Sie in diesem kostenfreien Webinar wie die einzelnen Kernfunktionen LexViews Recherche, Monitoring, Prozessbeobachtung, Vergleich, Smart-Links und Analyse anhand aktueller Gesetze praxisbezogen angewendet werden können und welche Vorteile LexView Ihnen bietet.

Melden Sie sich jetzt für unser kostenfreies Online-Webinar an und erfahren Sie, wie Sie LexView – die neue Recherche- und Analyse-Plattform – effizient nutzen können!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Recht einfach umsetzen - LexView unterstützt Sie dabei.

Zielgruppe

Unternehmen, Rechtsanwälte, Notare, Steuerberater, Verbände, öffentliche Verwaltungen und alle, die sich über Rechtstexte und -normen informieren möchten.

Dozentin
Diana Freyer
Bundesanzeiger Verlag GmbH

Veranstaltungsort
Online-Seminar

Termine
28.08.2025
09.10.2025
04.12.2025

Uhrzeit
10:00 – 11:00 Uhr

Teilnahmegebühr
kostenfrei

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen.

BASIS-WEBINAR 1: GRUNDLAGEN DES TRANSPARENZREGISTERS

Lernen Sie das Transparenzregister und die Grundlagen der Mitteilungspflicht kennen.

Dieses Basis-Webinar richtet sich an Sie, wenn Sie allgemeine Informationen zum Transparenzregister benötigen. Ziel ist es, Ihnen die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen rund um die Entstehung des Transparenzregisters und die Mitteilungspflicht zu vermitteln.

Dieses Webinar ist die Grundvoraussetzung für sämtliche Aufbau-Webinare.
Die Bundesanzeiger Verlag GmbH darf nicht rechtsberatend tätig sein. Auf rechtliche Einzelfragen kann in der Schulung daher nicht eingegangen werden.

Zudem handelt es sich um eine kurze Einführung in das Thema „Transparenzregister", sodass die grundsätzlichen Aspekte beleuchtet und erklärt werden, aber keine detaillierten Ausführungen zu Sonderfragen stattfinden können.

Inhalte

- Wer ist transparenzpflichtig?
- Wer ist jeweils wirtschaftlich Berechtigter?
- Meldefiktion
- Eintragungs-Prozess auf der Website www.transparenzregister.de
- Exkurs – Einsichtnahmen und Unstimmigkeitsmeldungen

Zielgruppe

Anwender, welche noch keine Berührungspunkte mit dem Transparenzregister haben und eine Einführung in die Grundlagen benötigen.

Dozent/in

Vertreter/innen des Transparenzregisters

Veranstaltungsort

Online-Seminar

Termine

01.07.2025
07.08.2025
04.09.2025
02.10.2025
06.11.2025
02.12.2025

Teilnahmegebühr

kostenfrei

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen.

AUFBAU-WEBINAR 2: EINREICHUNGSASSISTENT

Ein praxisorientiertes Webinar zur Abgabe einer Mitteilung von wirtschaftlich Berechtigten.

Dieses kostenfreie Aufbau-Webinar richtet sich an Sie, wenn Sie technische Unterstützung bei der Anlage einer transparenzpflichtigen Rechtseinheit oder der Mitteilung von wirtschaftlich Berechtigten benötigen.

Ziel ist es, Ihnen die technischen Grundlagen zu vermitteln und die häufigsten Fehlerquellen aufzuzeigen.

Dieses Webinar legt das Hauptaugenmerk auf die Technik und Anwendung der Plattform und setzt voraus, dass der Anwender bereits zur Mitteilung registriert ist und die mitteilungspflichtigen Daten bereits vorliegen hat.

Fragen zur Ermittlung des wirtschaftlich Berechtigten oder den gesetzlichen Grundlagen werden in diesem Webinar nicht behandelt.

Voraussetzung: Besuch des Basis-Webinar 1.

Zielgruppe

Personen, welche erstmalig an das Transparenzregister melden, sowie Personen, welche technische Unterstützung bei der Anlage von Rechtseinheiten oder der Abgabe von Mitteilungen benötigen.

Dozent/in

Vertreter/innen des Transparenzregisters

Veranstaltungsort
Online-Seminar

Termine
11.07.2025
12.08.2025
09.09.2025
07.10.2025
12.11.2025
08.12.2025

Teilnahmegebühr
kostenfrei

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen.

EINSICHTNAHME IN DAS TRANSPARENZREGISTER

Grundlegende Informationen zu den Regelungen und zum technischen Ablauf von Einsichtnahmen.

Dieses kostenfreie **Aufbau-Webinar** richtet sich an Sie, wenn Unterstützung bei der Einsichtnahme in das Transparenzregister benötigen.

Um die Funktionen des Transparenzregisters nutzen zu können, wird ein Nutzerkonto benötigt. Die Erstellung des Nutzerkontos erklären wir im Webinar.

Außerdem zeigen wir Ihnen, wie die Einsichtnahme über die Webseite erfolgt und welche Dokumente für welche Einsichtnehmenden erforderlich sind.

Die Bundesanzeiger Verlag GmbH darf nicht rechtsberatend tätig sein. Rechtliche Einzelfragen können in diesem Webinar daher nicht behandelt werden.

Inhalte

- Was sind die Voraussetzungen für die Einsichtnahme in das Transparenzregister?
- Wie kann ich mich zur Einsichtnahme registrieren?
- Wie stelle ich einen Antrag auf Einsichtnahme?

Zielgruppe

Einsichtnehmende in das Transparenzregister: Verpflichtete (z. B. Banken), Mitglieder der Öffentlichkeit (z. B. Selbstauskunft), Behörden usw.

Dozent/in

Vertreter/innen des Transparenzregisters

Veranstaltungsort
Online-Seminar

Termine
24.07.2025
25.09.2025
20.11.2025

Teilnahmegebühr
kostenfrei

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen.

Veranstaltungs-
Forum

Wissen direkt von der Quelle

www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen

UNSTIMMIGKEITSMELDUNG: ÜBERMITTLUNG EINER UNSTIMMIGKEITSMELDUNG

Verschaffen Sie sich einen Einblick in das Thema Unstimmigkeitsmeldungen sowie die digitale Übermittlung einer solchen Meldung an das Transparenzregister.

Dieses Webinar gibt einen Einblick in das Thema Unstimmigkeitsmeldungen. Dabei liegt der Fokus deutlich auf der Perspektive der Erstatter von Unstimmigkeitsmeldungen.

Ziel ist es, Ihnen die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen rund um das Thema Unstimmigkeitsmeldung zu vermitteln sowie die Nutzung unserer digitalen Vorrichtung zur Abgabe einer solchen Meldung verständlich näher zu bringen.

Der vorherige Besuch anderer Webinare ist nicht obligatorisch, dennoch empfehlen wir Ihnen sich im Voraus mit den Grundlagen des Transparenzregisters vertraut zu machen.
Auch hierzu finden Sie in unserem Veranstaltungsforum das passende Angebot.

Programm

- Was ist eine Unstimmigkeitsmeldung?
- Wer gibt Unstimmigkeitsmeldungen ab und aus welchem Grund?
- Wie wird eine Unstimmigkeitsmeldung über unsere Website abgegeben?
- Was wird bei einer laufenden Prüfung nach §23a GwG geprüft?

Zielgruppe

Verpflichtete iSd §2 GwG, Einsichtnehmende, Erstatter von Unstimmigkeitsmeldungen

Die Bundesanzeiger Verlag GmbH darf nicht rechtsberatend tätig sein.
Auf rechtliche Einzelfragen kann im Rahmen des Webinars daher nicht eingegangen werden.

Dozent/in

Vertreter/innen des Transparenzregisters

Veranstaltungsort

Online-Seminar

Termine

16.07.2025
13.08.2025
17.09.2025
22.10.2025
19.11.2025
17.12.2025

Teilnahmegebühr

kostenfrei

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen.

UNSTIMMIGKEITSMELDUNG: VON DER PRÜFUNG BIS ZUR AUFLÖSUNG

Verschaffen Sie sich einen Einblick in das Thema Unstimmigkeitsmeldungen sowie den Ablauf der Prüfung einer solchen Meldung bis hin zur Auflösung.

Dieses Webinar gibt einen Einblick in das Thema Unstimmigkeitsmeldungen sowie den Weg einer solchen Meldung von der Prüfung bis zur Auflösung. Dabei liegt der Fokus deutlich auf der Perspektive der betroffenen Rechtseinheiten.

Ziel ist es, die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen zum Thema Unstimmigkeitsmeldung zu erläutern und Ihnen die Funktionen unseres digitalen Rückmeldeformulars sowie den Ablauf unserer Prüfung verständlich näher zu bringen.

Der vorherige Besuch anderer Webinare ist nicht obligatorisch, dennoch empfehlen wir Ihnen sich im Voraus mit den Grundlagen des Transparenzregisters vertraut zu machen. Auch hierzu finden Sie in unserem Veranstaltungsforum das passende Angebot.

Programm

- Was ist eine Unstimmigkeitsmeldung?
- Wer gibt Unstimmigkeitsmeldungen ab und aus welchem Grund?
- Was und wie wird bei einer laufenden Prüfung nach § 23a GwG geprüft?
- Was ist das digitale Rückmeldeformular und wie funktioniert es?

Zielgruppe

Verpflichtete iSd §2 GwG, Einsichtnehmende,
Erstatter von Unstimmigkeitsmeldungen, Rechtseinheiten

Die Bundesanzeiger Verlag GmbH darf nicht rechtsberatend tätig sein. Auf rechtliche Einzelfragen kann im Rahmen des Webinars daher nicht eingegangen werden.

Dozent/in

Vertreter/innen des Transparenzregisters

Veranstaltungsort

Online-Seminar

Termine

09.07.2025
06.08.2025
10.09.2025
15.10.2025
05.11.2025
03.12.2025

Teilnahmegebühr

kostenfrei

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen.

AUFBAU-WEBINAR 3: BERICHTIGUNG & KORREKTUR

In dieser Veranstaltung beleuchten wir die Unterschiede zwischen Berichtigung und Korrektur und zeigen, wie beides auf der Plattform umgesetzt wird.

Dieses kostenfreie Aufbau-Webinar richtet sich an Sie, wenn Sie technische Unterstützung bei der Berichtigung einer bereits eingetragenen Mitteilung und/oder bei der Durchführung einer Korrektur einer laufenden Mitteilung benötigen.

Ziel ist es, Ihnen die technischen Grundlagen zu vermitteln und die häufigsten Fehlerquellen aufzuzeigen.

Dieses Webinar legt das Hauptaugenmerk auf die Technik und Anwendung der Plattform und setzt voraus, dass bereits eine Mitteilung erfolgt und/oder eingetragen ist.

Fragen zur Ermittlung des wirtschaftlich Berechtigten oder den gesetzlichen Grundlagen werden in diesem Webinar nicht behandelt.

Die Bundesanzeiger Verlag GmbH darf nicht rechtsberatend tätig sein. Rechtliche Einzelfragen können in diesem Webinar daher nicht behandelt werden.

Inhalte

- Warum sind „Berichtigung“ und „Korrektur“ im Transparenzregister nicht synonym?
- Wie führt man eine Berichtigung einer eingetragenen Mitteilung durch?
- Wie tätigt man eine Korrektur einer laufenden Mitteilung?

Zielgruppe

Personen, welche bereits erfolgte falsche Eintragungen in das Transparenzregister berichtigen möchten, sowie Personen, welche eine laufende Meldung nachträglich korrigieren oder bearbeiten möchten.

Dozent/in

Vertreter/innen des Transparenzregisters

Veranstaltungsort

Online-Seminar

Termine

15.07.2025
14.08.2025
15.09.2025
09.10.2025
17.11.2025
11.12.2025

Teilnahmegebühr

kostenfrei

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen.

BASIS-WEBINAR 3: EINGETRAGENE VEREINE

Grundlegende Informationen zum Transparenzregister mit eingetragenen Vereinen im Fokus.

Dieses Basis-Webinar richtet sich an Sie, wenn Sie allgemeine Informationen zum Transparenzregister benötigen. Ziel ist es, Ihnen die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen rund um die Entstehung des Transparenzregisters und die Mitteilungspflicht eingetragener Vereine zu vermitteln.

Dieses Webinar ist die Grundvoraussetzung für sämtliche Aufbau-Webinare.

Die Bundesanzeiger Verlag GmbH darf nicht rechtsberatend tätig sein. Auf rechtliche Einzelfragen kann in der Schulung daher nicht eingegangen werden.

Zudem handelt es sich um eine kurze Einführung in das Thema „Transparenzregister", sodass die grundsätzlichen Aspekte beleuchtet und erklärt werden, aber keine detaillierten Ausführungen zu Sonderfragen stattfinden können.

Zielgruppe

Personen, welche einen e.V. vertreten und noch keine oder wenig Berührungspunkte mit dem Transparenzregister hatten.

Dozent/in

Vertreter/innen des Transparenzregisters

Veranstaltungsort
Online-Seminar

Termine
19.09.2025
07.11.2025

Teilnahmegebühr
kostenfrei

BASIS-WEBINAR: ERMITTLUNG DES WIRTSCHAFTLICH BERECHTIGTEN ZUR MELDUNG ZUM TRANSPARENZREGISTER

Mit dem 1. August 2021 wurde aus dem Transparenzregister ein Vollregister, weil die sogenannte Mitteilungsfiktion entfiel. Daher müssen nun nahezu alle juristischen Personen und Personenvereinigungen ihre wirtschaftlich Berechtigten zum Transparenzregister melden.

Die richtige Ermittlung des wirtschaftlich Berechtigten ist Grundvoraussetzung dafür, eine ordnungsgemäße Meldung zum Transparenzregister abgeben zu können. Dabei ist zu beachten, dass jede transparenzpflichtige Rechtseinheit einen wirtschaftlich Berechtigten hat.

Es handelt sich um eine kurze Einführung in die Ermittlung des wirtschaftlich Berechtigten. Dabei werden die grundsätzlichen Aspekte behandelt, aber in der Kürze der Zeit keine detaillierten Erläuterungen von Sonderkonstellationen erfolgen können.

Inhalte

- Ermittlung des „echten" wirtschaftlich Berechtigten
- Ermittlung des „fiktiven" wirtschaftlich Berechtigten
- Übergangsfristen wegen des Entfalls der Mitteilungsfiktion

Zielgruppe

Dieses Basis-Webinar richtet sich insbesondere an solche Personen, die erstmals eine Meldung zum Transparenzregister abgeben müssen. Auch sind diejenigen angesprochen, die ihren wirtschaftlich Berechtigten möglicherweise bereits zum Transparenzregister hätten melden müssen und dies nun nachholen möchten.

Stornierung: Eine Stornierung ist kostenfrei bis 30 Tage vor der Veranstaltung möglich, danach wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe erhoben. Ersatzteilnehmer können selbstverständlich benannt werden. Stornierungen müssen ausschließlich schriftlich per E-Mail an **Veranstaltungen@Bundesanzeiger.de** erklärt werden.

Dozent

Dr. Marcel Kleemann
LOSCHELDER Rechtsanwälte

Veranstaltungsort

Online-Seminar

Termin

30.10.2025

Uhrzeit

11:30 – 12:00 Uhr

Teilnahmegebühr

19,00 € zzgl. MwSt.

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen.

PRÄSENZ-SEMINAR ZUM TRANSPARENZREGISTER UND ZUM GELDWÄSCHEGESETZ I MÜNCHEN

Lernen Sie das Transparenzregister in der Praxis kennen!

Alle transparenzpflichtigen Rechtseinheiten (z. B. GmbHs, KGs, AGs usw.) müssen ihre wirtschaftlich Berechtigten an das Transparenzregister melden und die Eintragungen aktuell halten. Einsicht können u. a. Verpflichte im Rahmen ihrer Sorgfaltspflichten nehmen.

Außerdem müssen Unstimmigkeitsmeldungen abgegeben werden, wenn es abweichende Erkenntnisse zur Registerlage gibt. Neben wertvollen Hinweisen zur Nutzung des Transparenzregisters erhalten Sie in diesem Halbtags-Seminar die Möglichkeit zum Austausch.

Im Seminar können häufig gestellte fachliche Fragen behandelt und anhand der aktuellen Gesetzeslage und der Funktionsweisen des Transparenzregisters beleuchtet werden. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass die Informationsveranstaltung keinen rechtsberatenden Charakter hat und somit spezielle Einzelfragen nicht beratend beantwortet werden können.

Inhalte

- Grundlegende Information zur Eintragungspflicht
- Beispiele zur Ermittlung des wirtschaftlich Berechtigten
- Einsichtnahme-Prozess – insbesondere für Verpflichtete
- Informationen zur Meldung von Unstimmigkeiten
- (Geplante) Neuerungen im Rahmen von Gesetzesanpassungen

Die Anzahl der Teilnehmenden für diese Seminare ist begrenzt.

Zielgruppe

Alle, die in Kontakt mit dem Transparenzregister kommen, z. B. Vertreter/innen von eintragenden Rechtseinheiten oder Verpflichtete, die Einsicht nehmen (z. B. Banken) und über die virtuellen Angebote hinaus einen Austausch suchen.

Stornierung: Eine Stornierung ist kostenfrei bis 30 Tage vor der Veranstaltung möglich, danach wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe erhoben. Ersatzteilnehmer können selbstverständlich benannt werden. Stornierungen müssen ausschließlich schriftlich per E-Mail an **Veranstaltungen@Bundesanzeiger.de** erklärt werden.

Dozent/in

Vertreter/innen der Bundesanzeiger Verlag GmbH

Veranstaltungsort

Hotel Le Méridien
München
Bayerstraße 41
80335 München

Termin

13.11.2025

Uhrzeit

09:30 – 14:30 Uhr

Teilnahmegebühr

229,00 € zzgl. MwSt.

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen.

PRAXIS-WORKSHOP ZUR ERMITTLUNG DES WIRTSCHAFTLICH BERECHTIGTEN

Dieses Webinar findet in Kooperation mit dem FORUM Institut statt.

Die korrekte Ermittlung der wirtschaftlich Berechtigten ist die Kernkompetenz im Rahmen von Geldwäscheprüfungen. Sie ist die Grundlage für die Prüfung, ob eine Eintragung im Transparenzregister oder eine Unstimmigkeitsmeldung vorgenommen werden muss. Transparenzpflichtige Rechtseinheiten und Verpflichtete nach dem Geldwäschegesetz sind somit gleichsam betroffen.

Zunächst werden die Grundlagen zum Transparenzregister und der Ermittlung von wirtschaftlich Berechtigten vermittelt. Diese Grundlagen werden anhand von (komplexen) Praxisbeispielen verdeutlicht und gemeinsam mit den Teilnehmenden vertieft. Zum Abschluss wird die Unstimmigkeitsmeldung nach § 23a GwG behandelt. Profitieren Sie von der intensiven Lernatmosphäre der Präsenz-Veranstaltung.

Programm

Grundlagen des Transparenzregisters

- Gesetzlicher Hintergrund, Transparenzregister- und Finanzinformationsgesetz, Sanktionsdurchsetzungsgesetz I und II sowie Ausblick auf das EU-Geldwäschepaket
- Eintragungen in das Transparenzregister
- Einsichtnahmen in das Transparenzregister

Grundlagen der Ermittlung wirtschaftlich Berechtigter nach § 3 GwG

- Transparenzpflichtige Rechtseinheiten
- Detailreiche Darstellung der Voraussetzungen der einzelnen Tatbestände der §§ 3, 19 GwG
- Kontrolle auf vergleichbare Weise iSv. § 3 Abs. 2 S. 1 Nr. 3 GwG
- Der fiktive wirtschaftlich Berechtigte nach § 3 Abs. 2 S. 5 GwG
- Behandlung von einstufigen und mehrstufigen Beteiligungsverhältnissen
- Besonderheiten bei Stiftungen und Trusts nach § 3 Abs. 3 GwG
- Ausblick: Ermittlung des wirtschaftlichen Eigentümers nach der EU-AML-Verordnung

Fälle aus der Praxis

- Gemeinschaftliche Erarbeitung der wirtschaftlich Berechtigten mit den Teilnehmenden in verschiedenen Fallbeispielen
- Typische Fälle in klassischen gesellschaftsrechtlichen Konstruktionen (z. B. KG, GmbH, AG)
- Besondere Beteiligungsstrukturen (z. B. unternehmenstragende Stiftungen, BGB-Gesellschaften)
- Fälle mit Auslandsbezug

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen.

Unstimmigkeitsmeldungen

- Wann liegt eine Unstimmigkeit nach § 23a GwG vor?
- Unstimmigkeitsmeldung bei "fiktiven" wirtschaftlich Berechtigten
- Wie gebe ich eine Unstimmigkeitsmeldung ab?
- Prüfung der Unstimmigkeit durch die registerführende Stelle
- Rückmeldung der Ergebnisse an den Erstatter der Meldung

Zielgruppe

Geldwäschebeauftragte, verantwortliche Geschäftsleiter und Mitarbeitende der AML-Einheiten (insb.Kundenonboarding, KYC-Prüfung), Compliance-Verantwortliche und deren Mitarbeitende, (Syndikus-)Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer sowie alle, die mit Fragen der Geldwäsche-und Betrugsbekämpfung betraut sind.

Dozenten

Rechtsanwalt Dr. Marcel Kleemann
LOSCHELDER Rechtsanwälte

Ulf Krause
Birte Hahmann
Bundesanzeiger Verlag GmbH

Veranstaltungsort
Präsenz-Seminar

Leonardo Royal Hotel
Mailänder Str. 1
60598 Frankfurt

Termin
18.09.2025

Uhrzeit
09:30 –17:30 Uhr

Teilnahmegebühr
1.190,00 € zzgl. MwSt

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen.

DAS TRANSPARENZREGISTER – KONZEPTION UND AUSTAUSCH ZU PRAXISFRAGEN

Dieses Webinar findet in Kooperation mit der IDW Akademie statt.

Das Transparenzregister ist die offizielle Plattform zu wirtschaftlich Berechtigten der Bundesrepublik Deutschland. Seit der Einführung des Registers gab es Anpassungen und Entwicklungen. Nahezu alle deutschen Rechtseinheiten sind eintragungspflichtig. Außerdem müssen Verpflichtet Unstimmigkeitsmeldungen bei abweichenden Erkenntnissen abgeben. Die Auslegungshinweise des Bundesverwaltungsamtes zum Transparenzregister helfen bei der Erfüllung der gesetzlichen Pflichten. In diesem Webinar können Sie sich über die grundsätzliche Konzeptionierung des Registers informieren. Es werden von der registerführenden Stelle, Herr Kai Osenbrück, praktische Hinweise zur Nutzung des Registers gegeben.

Gemeinsam mit Frau Dr. Bärenz können Sie häufige Fragestellungen rund um das Transparenzregister aus Perspektive der nach dem GwG Verpflichteten diskutieren.

Im Folgeweblearning am 20.11.2025 wird die Ermittlung der wirtschaftlich Berechtigten & Abgabe von Unstimmigkeitsmeldungen näher erläutert.

Programm

1. Vorstellung des Transparenzregisters

- Rechtliche Grundlagen
- Konzeption des Registers in Deutschland (neu seit Sommer 2021: Vollregister)

2. Transparenzregister in der Praxis

- Wie können Unternehmen Eintragungen vornehmen?
- Wie können Verpflichtete Einsichtnahmen durchführen und was ist dabei zu beachten?
- In welchen Fällen und wie sind Unstimmigkeitsmeldungen abzugeben?

3. Austausch und Ausblick

- häufige Praxisfragen und Diskussionspunkte
- Ausblick auf europäische Vernetzung und weitere Entwicklungen"

Bitte beachten Sie ebenfalls, dass die Vortragenden in diesem Weblearning keine Rechtsberatung oder Lösungen zu Einzelfälllen geben können!

Zielgruppe

WP´s und Assistenten

Dozent/in

RA Dr. Charlotte Bärenz
Kai Osenbrück
Bundesanzeiger Verlag GmbH

Veranstaltungsort

Online-Seminar

Termine

17.11.2025

Uhrzeit

16:15 – 18:15 Uhr

Teilnahmegebühr

149,00 € zzgl. MwSt

DAS TRANSPARENZREGISTER – ERMITTLUNG DER WIRTSCHAFTLICH BERECHTIGTEN & ABGABE VON UNSTIMMIGKEITSMELDUNGEN

Dieses Webinar findet in Kooperation mit der IDW Akademie statt.

Verpflichtete müssen eine Unstimmigkeitsmeldung abgeben, wenn die eigenen Erkenntnisse zu den wirtschaftlich Berechtigten von den im Transparenzregister erfassten Angaben abweichen.

In dem Weblearning wird erklärt, welche Sachverhalte eine Unstimmigkeitsmeldung auslösen und wann diese abzugeben ist. Die technischen Abläufe auf der Webseite zur Abgabe einer Unstimmigkeits-meldung werden dargestellt.

Ebenso wird tiefergehend darauf eingegangen, was für eine betroffene Rechtseinheit zu tun ist. Die Rückmeldung zu einer Unstimmigkeitsmeldung hat über ein Formular zu erfolgen.

Programm

Für Erstatter

- Was ist eine Unstimmigkeitsmeldung?
- Wann muss ich eine Unstimmigkeitsmel-dung abgeben?
- Wie ist eine Unstimmigkeitsmeldung abzu-geben?

Für betroffene Rechteinheiten

- Wer gibt Unstimmigkeitsmeldungen ab und aus welchem Grund?
- Was wird bei einer laufenden Prüfung nach §23a GwG geprüft?

Bitte beachten Sie ebenfalls, dass die Vortragenden in diesem Weblearning keine Rechtsberatung oder Lösungen zu Einzelfälllen geben können!

Zielgruppe

WP´s und Assistenten

Erstatter von Unstimmigkeitsmeldungen und betroffenen Rechtseinheiten

Dozent/in

RA Dr. Charlotte Bärenz
Kai Osenbrück
Gina Deinert

Bundesanzeiger Verlag GmbH

Veranstaltungsort

Online-Seminar

Termine

20.11.2025

Uhrzeit

16:15 – 18:15 Uhr

Teilnahmegebühr

149,00 € zzgl. MwSt

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen.

BASIS WEBINAR:
MIT DEM ESEF-MANAGER ZUM DIGTALEN ESEF- & ESG-BERICHTSFORMAT

In diesem Webinar stellen wir Ihnen die aktuellen Entwicklungen, Herausforderungen, sowie technischen Grundlagen der ESEF- und ESG-Berichtserstattung vor und bieten Ihnen einen Einblick in den ESEF-Manager der Bundesanzeiger Verlag GmbH für eine unkomplizierte Erstellung und Prüfung von ESEF und ESG-Berichten.

Seit 2020 sind Emittenten verpflichtet, ihre Jahresfinanzberichte im ESEF-Berichtsformat (European Single Electronic Format) beim nationalen OAM einzureichen. Diese regulatorische Anforderung hat nicht nur die Erstellung und Veröffentlichung von Jahresfinanzberichten verändert, sondern stellt Unternehmen nun auch im Bereich der Nachhaltigkeitsberichterstattung vor neue Herausforderungen.

Mit der Einführung der EU-Nachhaltigkeitsberichtsstandards (ESRS) und der Pflicht zur digitalen Auszeichnung (Tagging) der Nachhaltigkeitsinformationen rückt die Integration der digitalen Berichterstattung zunehmend in den Fokus.

In diesem Webinar geben wir Ihnen einen kompakten Überblick über:

- die aktuellen rechtlichen Anforderungen zu ESEF und ESG,
- die technischen und prozessualen Parallelen beider Berichtsformate,
- die neuesten Entwicklungen auf europäischer Ebene (z. B. durch die ESMA und EFRAG),

sowie praxisnahe Lösungsansätze zur Umsetzung der digitalen Berichtsanforderungen.

Als Bundesanzeiger Verlag GmbH unterstützen wir Sie mit unserer langjährigen Erfahrung in der regulatorischen Umsetzung – insbesondere durch den erfolgreichen Einsatz des ESEF-Managers – und bieten Ihnen einen Einblick in die digitale Berichterstattung.

Profitieren Sie von unserem Know-how und bereiten Sie sich optimal auf die nächsten Berichtszyklen vor!

Zielgruppe

Unternehmen

Dozent/in
Christina Maas
Bundesanzeiger Verlag GmbH

Veranstaltungsort
Online-Seminar

Termine
03.09.2025
21.11.2025

Uhrzeit
11:00 – 12:00 Uh

Teilnahmegebühr
kostenfrei

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen.

Veranstaltungs-
Forum

Wissen direkt von der Quelle

www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen

GRUNDLAGEN WEBINAR: EINFÜHRUNG IN DAS DIGITALE HINWEISGEBERPORTAL UND DIE WEITEREN MELDEKANÄLE DER BUNDESANZEIGER VERLAG GMBH

In diesem Webinar stellen wir Ihnen das Hinweisgebergeberportal und die weiteren Meldekanäle der Bundesanzeiger Verlag GmbH vor und Sie erhalten einen direkten Einblick in das digitale Hinweisgebersystem.

Das Hinweisgeberschutzgesetz ist seit dem 03. Juli 2023 in Kraft und sieht vor, dass Hinweisgeber (sogenannte „Whistleblower“) fortan geschützt sind und nicht bestraft werden dürfen.

Unternehmen ab 50 Mitarbeitenden sind zur Einrichtung eines geeigneten internen Meldekanals verpflichtet.

Bleiben Sie handlungsfähig und erfüllen Sie die regulatorischen Vorgaben mit dem Hinweisgeberportal inkl. Dienst der Bundesanzeiger Verlag GmbH.

Programme

- Begrüßung
- Einführung in das digitale Hinweisgeberportal und die weiteren Meldekanäle der Bundesanzeiger Verlag GmbH
- Raum für Rückfragen

Zielgruppe

Unternehmen und Kommunen

Dozent/in

Anja Franke
Frank Haberland
David Spölgen
Bundesanzeiger Verlag GmbH

Veranstaltungsort

Online-Seminar

Termine

03.07.2025
15.07.2025
07.08.2025
19.08.2025
04.09.2025
16.09.2025
02.10.2025
21.10.2025
06.11.2025
18.11.2025
04.12.2025
16.12.2025

Teilnahmegebühr

kostenfrei

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen.

BASIS WEBINAR: EINFÜHRUNG IN DAS HINWEISGEBERSCHUTZGESETZ UND DIE BEDEUTUNG FÜR VERPFLICHTETE UNTERNEHMEN UND KOMMUNEN

In diesem Webinar bieten wir Ihnen einen Einblick in die Bedeutung des Hinweisgeberschutzgesetztes für Ihr Unternehmen und stellen Ihnen einen Überblick geeigneter Meldekanäle vor.

Lernen Sie die Grundlagen des Hinweisgeberschutzgesetzes kennen und erfahren Sie, welche Bedeutung es für verpflichtete Unternehmen und Kommunen hat.

Wir stellen Ihnen gemeinsam mit internen und externen Experten einen Überblick der geeigneten Meldekanäle vor und gehen darauf ein, warum ein digitales Hinweisgebersystem sinnvoll ist und welche Vorteile ein Ombudsservice bietet.

Programme

- Das Hinweisgeberschutzgesetz
- Geeignete Meldekanäle
- Ein kurzer Einblick in das Hinweisgeberportal

Zielgruppe

Unternehmen und Kommunen

Dozent/in

Dr. Dominik Brückel
Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Ute Klement
Anja Franke
Bundesanzeiger Verlag GmbH

Veranstaltungsort
Online-Seminar

Termine
22.09.2025

Uhrzeit:
13:30 -14:30 Uhr

Teilnahmegebühr
kostenfrei

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen.

EXTRA-WISSEN: DAS HINWEISGEBERSCHUTZGESETZ UNDDER UMGANG MIT HINWEISEN

Tatort Unternehmen – Hinweisgeberschutz in der Praxis

In diesem Webinar geben Ihnen RA Dr. Johannes Dilling und Kriminologe Henning Stuke einen kurzen, praktischen Überblick, wie Sie Ihre Meldestelle professionell ausgestalten und wie Sie Hinweise weiterbearbeiten.

Das Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) sieht vor, dass Hinweisgeber (sogenannte „Whistleblower"), die Missstände im Arbeitsumfeld melden, fortan zu schützen sind. Unternehmen sind dazu verpflichtet, den Schutz der Hinweisgeber zu gewährleisten und hierfür geeignete Meldekanäle bereitzustellen.

Das Gesetz stellt Unternehmen und Organisationen vor rechtliche, organisatorische und kriminalistische Herausforderungen.

Erfahren Sie, wie Sie als Fallbearbeiter vorgehen, wenn tatsächlich ein Hinweis eingeht.

Schwerpunkt Psychologie & Kommunikation – lernen Sie:

- wie Sie einen ängstlichen Hinweisgeber auf Ihre Seite ziehen.

Schwerpunkt Ermittlungen – lernen Sie:

- wie Sie das Risiko eines Hinweises klassifizieren.
- wie Sie Ihre Ermittlungen planen und durchführen.
- wie Sie Zuständigkeiten und Befugnisse festlegen.
- die notwendigen Eckpunkte einer Verfahrensordnung (auch für Beschwerdeverfahren i. S. d. LkSG).

Zielgruppe

Alle Entscheider/innen und Mitarbeiter/innen, die in ihren Unternehmen oder Organisationen eine Meldestelle einrichten oder betreiben wollen.

Stornierung: Eine Stornierung ist kostenfrei bis 30 Tage vor der Veranstaltung möglich, danach wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe erhoben. Ersatzteilnehmer können selbstverständlich benannt werden. Stornierungen müssen ausschließlich schriftlich per E-Mail an **Veranstaltungen@Bundesanzeiger.de** erklärt werden.

Hinweis: Die Teilnahme an diesem Webinar gilt als ein geeigneter Nachweis für die Fachkunde im Sinne von § 15 Abs. 2 Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG).

Dozenten

Dr. Johannes Dilling
Dilling Rechtsanwaltskanzlei

Henning Stuke
Trainer Hinweisgeber-Compliance GbR

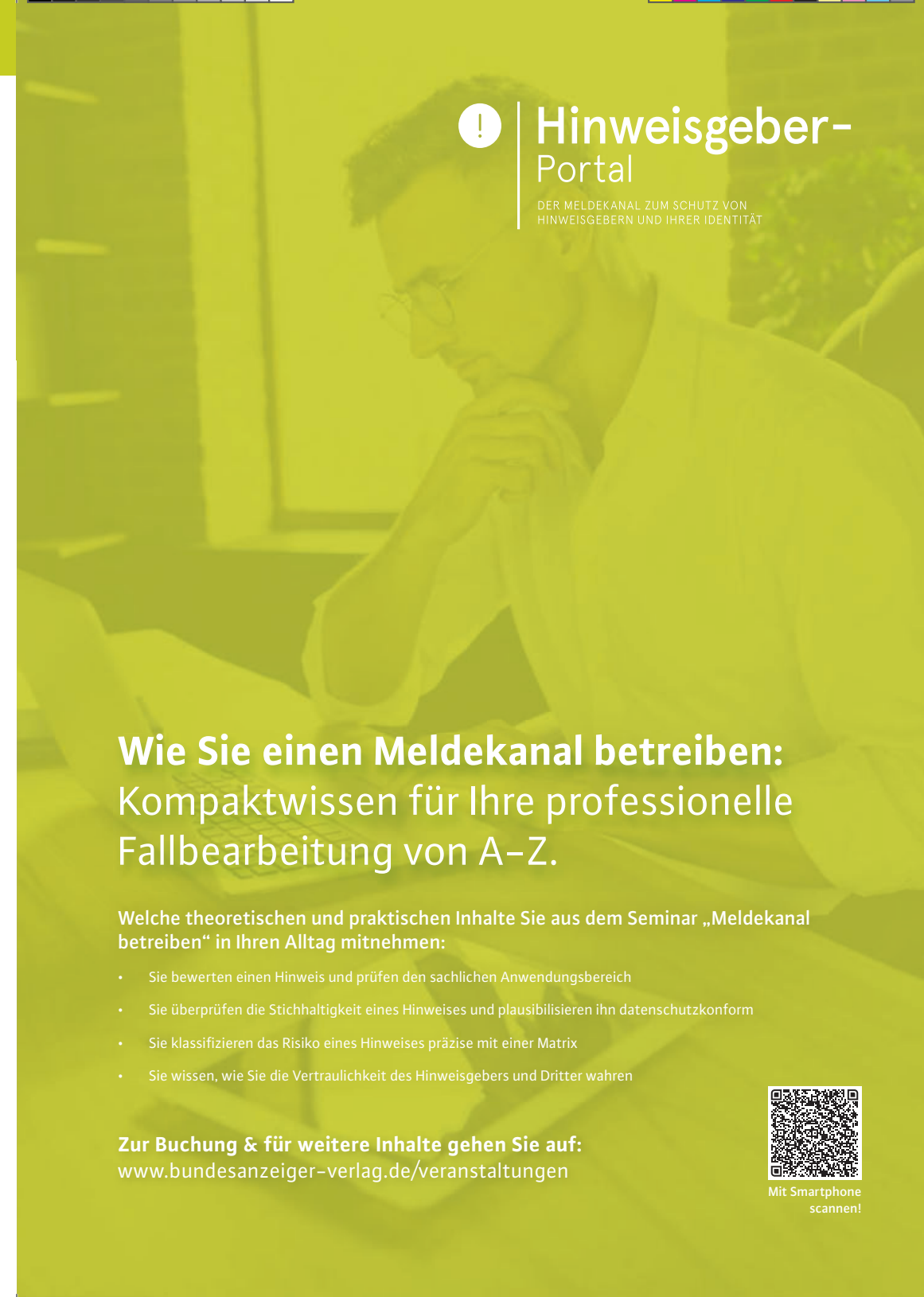
Veranstaltungsort
Online-Seminar

Termine
26.08.2025
24.11.2025

Uhrzeit
12:00 – 14:00 Uhr

Teilnahmegebühr
129,00 € zzgl. MwSt.

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen.



Hinweisgeber-
Portal

DER MELDEKANAL ZUM SCHUTZ VON
HINWEISGEBERN UND IHRER IDENTITÄT

Wie Sie einen Meldekanal betreiben: Kompaktwissen für Ihre professionelle Fallbearbeitung von A–Z.

Welche theoretischen und praktischen Inhalte Sie aus dem Seminar „Meldekanal betreiben“ in Ihren Alltag mitnehmen:

- Sie bewerten einen Hinweis und prüfen den sachlichen Anwendungsbereich
- Sie überprüfen die Stichhaltigkeit eines Hinweises und plausibilisieren ihn datenschutzkonform
- Sie klassifizieren das Risiko eines Hinweises präzise mit einer Matrix
- Sie wissen, wie Sie die Vertraulichkeit des Hinweisgebers und Dritter wahren

Zur Buchung & für weitere Inhalte gehen Sie auf:
www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen

Mit Smartphone scannen!

FACHKUNDE INTENSIV-SCHULUNG – MELDEKANAL BETREIBEN: KOMPAKTWISSEN FÜR IHRE PROFESSIONELLE FALLBEARBEITUNG VON A BIS Z

In diesem praxisnahen Seminar erlernen Sie wissenschaftlich fundiert, wie Sie vom Eingang des Hinweises bis zum Abschluss Ihrer Ermittlungen optimal, effizient und professionell vorgehen. Dabei werden die für Sie als interne Meldestelle wichtigen Kernaspekte des Hinweisgeberschutzgesetzes (HinSchG) beleuchtet und die notwendige Fachkunde gem. § 15 Abs. 2 HinSchG vermittelt.

Was nehmen Sie aus dem Seminar mit?

- Sie bewerten einen Hinweis und prüfen den sachlichen Anwendungsbereich
- Sie überprüfen die Stichhaltigkeit eines Hinweises und plausibilisieren ihn datenschutzkonform
- Sie klassifizieren das Risiko eines Hinweises präzise mit einer Matrix
- Sie wissen, wie Sie die Vertraulichkeit des Hinweisgebers und Dritter wahren
- Sie nutzen interne Datenquellen und können professionelle OSINT-Recherchen im Internet durchführen
- Sie wissen, wie Sie unterschiedliche Ermittlungsschritte kriminalistisch planen und umsetzen
- Sie lernen, wie Sie potentielle Beweise identifizieren, sichern und analysieren
- Sie wissen, wie Sie mit internen und externen Unterstützern perfekt zusammenarbeiten
- Sie führen aussagepsychologischen Befragungen mit Zeugen und Verdächtigen
- Sie wissen, wie Sie arbeits- und datenschutzrechtliche Vorgaben (Betriebsrat, Datenschutzbeauftragte) einhalten
- Sie dokumentieren rechtssicher und können die Ermittlungsergebnisse zielgruppenorientiertpräsentieren
- Sie erhalten praktische Checklisten, Leitfäden und Mustervorlagen

Wie ist das Seminar aufgebaut und welche Inhalte erwarten Sie?

Das Seminar ist in drei Blöcke strukturiert, welche durch praxisnahe Beispiele und aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Wirtschaft bereichert werden. Die Teilnehmenden erhalten ausreichend Gelegenheit, Fragen zu stellen, aktiv am Seminar teilzunehmen und zwischen den einzelnen Blöcken kurze Pausen zu machen, einschließlich einer geplanten Mittagspause. Zusätzlich zu den Themenschwerpunkten werden im Rahmen des Seminars weitere Themen, wie z. B. der Umgang mit Behörden und datenschutzrechtliche Aspekte, in Form von Exkursen behandelt.

Der zentrale Aspekt unseres Seminars ist der praxisorientierte Umgang mit Hinweisen und die Folgemaßnahmen nach HinSchG. Unser Hauptanliegen ist es, den Teilnehmenden wertvolle Inhalte zu vermitteln, die sie effektiv in der Praxis umsetzen können. Dies ergänzt durch erprobte Mustervorlagen, die alle Teilnehmenden gemeinsam mit Ihrem Zertifikat (Fachkunde) erhalten.

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen.

Methodik

Das Seminar zeichnet sich aus durch Fallsimulationen, der Diskussion von Fallbeispielen und den Erfahrungsaustausch mit erfahrenen Trainern zu allen Anforderungen des HinSchG, insbesondere der Folgemaßnahmen.

Zielgruppe

Dieses Seminar ist geeignet für alle Mitarbeitenden, die in ihrem Unternehmen oder in ihrer Organisation Hinweise entgegennehmen und/oder bearbeiten. Darüber hinaus richtet sich dieses Seminar an Interessierte aus dem Bereich des Datenschutzes, an Case Manager/Fallbearbeiter, Compliance Officer und Personalabteilungen.

Stornierung: Eine Stornierung ist kostenfrei bis 30 Tage vor der Veranstaltung möglich, danach wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe erhoben. Ersatzteilnehmer können selbstverständlich benannt werden. Stornierungen müssen ausschließlich schriftlich per E-Mail an **Veranstaltungen@Bundesanzeiger.de** erklärt werden.

Hinweis: Die Teilnehmerdaten werden zur Abwicklung des Webinars an diese weitergegeben.

Dozent/in

Prof. Dr. Stefanie Fehr
Henning Stuke
Hinweisgeber Compliance GbR

Veranstaltungsort

Online-Seminar

Termine

06.10.2025
15.12.2025

Uhrzeit

12:00 -12:35 Uhr

Teilnahmegebühr

kostenfrei

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Vertragsparteien

Das Veranstaltungs-Angebot der Bundesanzeiger Verlag GmbH richtet sich ausschließlich an Unternehmen, rechts- und steuerberatende Berufe und Kaufleute. Verbraucher im Sinne des Gesetzes können nicht Vertragspartner werden. Diese sind verpflichtet, bei einer Anmeldung darauf hinzuweisen, dass sie Verbraucher sind. Fehlt ein entsprechender Hinweis und ist dieses somit für die Bundesanzeiger Verlag GmbH nicht erkennbar, wird der Vertragspartner als Kaufmann im Sinne des Gesetzes behandelt. Verträge mit und Anmeldungen von Verbrauchern bedürfen zu ihrer Gültigkeit der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung der Bundesanzeiger Verlag GmbH, damit ein Vertragsschluss/die Teilnahme eines Verbrauchers erfolgen kann.

2. Geltungsbereich

Für Verträge über die Teilnahme an Veranstaltungen der Bundesanzeiger Verlag GmbH gelten die Regelungen im Anmelde-formular (z. B. gedruckter Seminarflyer oder online auf www.bundesanzeiger-verlag.de) sowie die nachfolgenden allgemeinen Vertragsbedingungen. Ein Vertrag über die Teilnahme an Veranstaltungen der Bundesanzeiger Verlag GmbH kommt erst zustande, nachdem die Bundesanzeiger Verlag GmbH die Anmeldung gegenüber dem/der Teilnehmer/in schriftlich bestätigt hat. Änderungen und/oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Mündliche Vereinbarungen gelten nur bei schriftlicher Bestätigung durch die Bundesanzeiger Verlag GmbH. Gleiches gilt für diese Schriftformklausel.

3. Stornierung von Anmeldungen durch Teilnehmer

a) Allgemein

Die kostenfreie Stornierung der Teilnahme an einer Veranstaltung ist bis 30 Tage vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn möglich. Hiernach wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe erhoben, es sei denn, es wird ein Ersatz-Teilnehmer desselben Unternehmens/derselben Kanzlei gestellt. Umbuchungen werden wie Stornierungen gem. Satz 1 behandelt.

aa) Teilnehmerrabatt

Für den Fall, dass dem Kunden (Unternehmen/Kanzlei) ein Mengenrabatt als Teilnehmerrabatt – also für die Teilnahme mehrerer Personen des gleichen Unternehmens/der gleichen Kanzlei – eingeräumt wurde, gilt folgende Sonderregelung: Für jeden einzelnen stornierten Teilnehmer gilt Ziffer 3 a) dieser Vereinbarung. Für die Berechnung der verbleibenden Teilnahmegebühren entfällt der Mengenrabatt insgesamt. Es wird für jeden verbleibenden Teilnehmer die volle Teilnahmegebühr berechnet.

b) Stornierung bei Rabattvereinbarung

Wurde dem Teilnehmer von der Bundesanzeiger Verlag GmbH ein Rabatt eingeräumt, so gilt dieser Rabatt nur für die Vertragsdurchführung. Sollte der Teilnehmer eine Veranstaltung nach Ablauf der kostenfreien Stornierungsfrist stornieren, so fällt die volle Teilnahmegebühr an.

c) Frist und Form

Zur Fristwahrung müssen Stornierungen stets in schriftlicher Form (per Briefpost, Fax oder E-Mail) zu Händen des Veranstaltungsmanagements erfolgen.

4. Preise und Gebühren

Bei den angegebenen Preisen und Gebühren (einschließlich Stornogebühren) handelt es sich um Nettobeträge. Zusätzlich wird jeweils die gesetzliche Mehrwertsteuer fällig. Die Teilnahmegebühr ist mit Rechnungsstellung fällig.

5. Absagen von Veranstaltungen

Die Bundesanzeiger Verlag GmbH ist berechtigt, eine Veranstaltung aus organisatorischen oder wirtschaftlichen Gründen abzusagen. Die Bundesanzeiger Verlag GmbH erstattet in diesem Fall bereits geleistete Teilnahmegebühren zurück. Weitergehende Ansprüche können hieraus nicht abgeleitet werden. Eventuelle Stornierungs- oder Umbuchungsgebühren für vom Teilnehmer gebuchte Transportmittel (DB/Flug) werden von der Bundesanzeiger Verlag GmbH nicht erstattet. Wir weisen darauf hin, dass die Möglichkeit bei den Transportunternehmen besteht, stornofreie Businesstarife zu buchen, damit im Falle der Absage einer Veranstaltung hierfür keine Kosten anfallen.

6. Haftung

Soweit es sich nicht um wesentliche Pflichten aus dem Vertragsverhältnis handelt, haftet die Bundesanzeiger Verlag GmbH für sich und ihre Erfüllungshilfen nur für Schäden, die nachweislich auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung im Rahmen des Vertragsverhältnisses beruhen und noch als typische Schäden im Rahmen des Vorhersehbaren liegen. Sollen Veranstaltungen aufgrund höherer Gewalt zu einem späteren Veranstaltungsbeginn oder zur vollständigen Absage der Veranstaltung führen, wird ebenfalls keine Haftung übernommen. Insbesondere haftet die Bundesanzeiger Verlag GmbH nicht für die Vollständigkeit von Seminarunterlagen, Seminarvorträgen oder sonstiger Veröffentlichungen. Diese ersetzen ausdrücklich keine rechtliche oder steuerliche Beratung durch entsprechende Berufsträger. Für Folgeschäden, die auf möglichen fehlerhaften und/oder unvollständigen Inhalten der Veranstaltungsunterlagen beruhen, übernimmt die Bundesanzeiger Verlag GmbH keine Haftung.

7. Änderungen des Veranstaltungsverlaufs

Die Bundesanzeiger Verlag GmbH behält sich das Recht vor, einzelne Vorträge einer Veranstaltung zu ersetzen oder entfallen zu lassen, sofern dies keinen Einfluss auf den Gesamtcharakter der Veranstaltung hat.

8. Ablehnung einer Anmeldung

Die Bundesanzeiger Verlag GmbH ist berechtigt, die Anmeldung zu einer Veranstaltung ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Ist ein Veranstaltungstermin ausgebucht, werden die Teilnehmer unverzüglich informiert.

9. Nutzung von Veranstaltungsunterlagen

Vorträge und Veranstaltungsunterlagen genießen den Schutz des Urheberrechtsgesetzes. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung der Unterlagen – auch auszugsweise – behält sich die Bundesanzeiger Verlag GmbH vor. Kein Teil der Unterlagen darf – auch nicht auszugsweise – ohne schriftliche Genehmigung der Bundesanzeiger Verlag GmbH in irgendeiner Form (auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung) reproduziert, insbesondere unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zur öffentlichen Wiedergabe benutzt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Soweit den Teilnehmern Unterlagen zum Download zur Verfügung gestellt werden, beschränkt sich die Nutzung ausschließlich auf den Teilnehmer. Er kann die Dateien auf seinem Rechner und mobilen Geräten beliebig oft speichern, muss aber sicherstellen, dass nur er selbst darauf Zugriff hat. Eine Weitergabe der Zugangsdaten ist nicht zulässig. Die Teilnehmer sind nicht berechtigt, Unterlagen, die zu Schulungs- und Informationszwecken ausgehändigt werden, an Dritte weiterzugeben.

II. BESONDERE BESTIMMUNGEN FÜR SONDERVERANSTALTUNGEN UND SONDERKONDITIONEN

Für die nachfolgenden Veranstaltungstypen gelten neben den oben aufgeführten allgemeinen Bestimmungen jeweils die nachfolgenden besonderen Bestimmungen:

1. Inhouse-Trainings

Inhouse-Trainings können bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei storniert werden. Hiernach fällt eine Stornogebühr in Höhe von € 250,– an. Etwaige Stornogebühren dritter Leistungsträger – insbesondere für Reisetickets oder Hotelübernachtungen – werden in der Höhe weiterberechnet, in der sie anfallen. Wird ein Inhouse-Training wegen höherer Gewalt, Krankheit, Unfall oder einer sonstigen von der Bundesanzeiger Verlag GmbH nicht verschuldeten Verhinderung des Referenten verschoben, wird in Absprache ein Ersatztermin festgelegt oder ein Ersatz-Referent mit gleicher Qualifikation gestellt.

2. Veranstaltungsreihen

Bei einer Veranstaltungsreihe setzt sich die Buchung aus mehreren Veranstaltungen zusammen, die in Kombination gebucht werden. In diesem Fall können einzelne Termine oder Veranstaltungen nicht getrennt storniert werden. Eine Stornierung der Buchung insgesamt ist gegen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 250,– bis 4 Wochen vor dem ersten Veranstaltungstermin möglich. Der Teilnehmer kann mit Genehmigung der Bundesanzeiger Verlag GmbH einzelne Termine bis 4 Wochen vor Beginn des ersten Termins kostenfrei umbuchen.

III. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Soweit ein Vertrag mit einem Unternehmen (gem. § 14 BGB) zustande kommt, ist

a) der Gerichtsstand Köln

b) das anzuwendende Recht deutsches Recht.

Veranstaltungs-
Forum

Wissen direkt von der Quelle

www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen

Deutsches Vergabeportal
dtvp.de

ERFAHRUNG, AUF DIE SIE BAUEN KÖNNEN!

Das Deutsche Vergabeportal ist ein Angebot der DTVP Deutsches Vergabeportal GmbH. Die Gesellschaft ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Bundesanzeiger Verlag GmbH und der cosinex GmbH.

Das Portal bietet umfassende E-Vergabe für Vergabestellen und unterstützt diese bei der elektronischen Durchführung von Vergabeverfahren. Unternehmen werden Funktionen geboten, sich an den über das Portal abgewickelten Vergabeverfahren vollelektronisch zu beteiligen.

AGB Vergabestellen
https://www.dtvp.de/agb-vergabestellen

AGB Unternehmen
https://www.dtvp.de/agb-unternehmen

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.dtvp.de/veranstaltungen.

ELEKTRONISCHE VERGABE IN DER PRAXIS FÜR BIETER

Dieses Webinar bietet eine Grundlagenschulung zum Thema „Vergaberecht und E-Vergabe" für Bieter.

Neben theoretischen Grundlagen zur Angebotsabgabe beinhaltet die Veranstaltung eine Vorstellung des Deutschen Vergabeportals (DTVP) inklusive der exemplarischen Abgabe eines elektronischen Angebotes. Die Inhalte werden vermittelt von einem Fachanwalt für Vergaberecht und einem Fachmann für die DTVP-Plattform. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, sich mit den beiden Referenten über Ihre E-Vergabe-Themen auszutauschen und individuelle Fragen zu stellen.

Öffentliche Auftraggeber sind zunehmend zur E-Vergabe verpflichtet, Bieter dazu, Angebote elektronisch einzureichen. Ein Ausweichen auf die Papierform und den Postweg ist nur noch in seltenen Ausnahmefällen zulässig. Dies erfordert eine Neuorganisation der Arbeitsprozesse auf beiden Seiten.

Was bedeutet die Änderung für Sie als Unternehmen?
Welche internen Änderungen müssen getätigt werden?

Inhalte

- E-Vergabe aus Bietersicht – rechtliche Rahmenbedingungen im Vergabeverfahren
- E-Vergabe für Unternehmen in der Praxis – elektronische Angebotsabgabe und Recherche mit dem Deutschen Vergabeportal

Zielgruppe

- Bieter für Angebotsabgaben öffentlicher Ausschreibungen
- Einsteiger in die elektronische Vergabe
- Alle, die ihr Wissen zum Vergaberecht und zur E-Vergabe in der Praxis erweitern und vertiefen wollen

Stornierung: Eine Stornierung ist kostenfrei bis 10 Wochentage vor der Veranstaltung möglich, danach wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe erhoben. Ersatzteilnehmer können selbstverständlich benannt werden.

Dozenten

Sebastian Kleemann
DTVP Deutsches Vergabeportal GmbH

Prof. Dr. Christian-David Wagner
Wagner Rechtsanwälte

Veranstaltungsort
Online-Seminar

Termine
02.09.2025
11.11.2025
18.12.2025

Uhrzeit
10:00 – 13:00 Uhr

Teilnahmegebühr
179,00 € zzgl. MwSt.

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.dtvp.de/veranstaltungen.

DAS PQ-VERFAHREN – DIE PRÄQUALIFIKATION ALS VORTEIL NUTZEN

Im Rahmen dieses Webinars werden den Teilnehmenden die Grundlagen der PQ-Verfahren, beginnend bei den EU-Richtlinien bis zum nationalen Recht, aufgezeigt.

Die vorgelagerte, auftragsunabhängige Prüfung von Eignungsnachweisen führt sowohl auf Seiten der Bieter als auch auf Seiten der Vergabestellen zu Zeit- und Kostenersparnissen.

Die Eintragung in ein Amtliches Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen vereinfacht das Verfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge. Mit der Eintragung ist nachgewiesen, dass keine Gründe vorliegen, die einen Ausschluss von einem Vergabeverfahren rechtfertigen. Nachweise müssen nur noch der PQ-Stelle zur Verfügung gestellt werden, bei Abgabe eines Angebotes erfolgt anstelle der Übersendung eines Portfolios an Eignungsnachweisen nur noch die Vorlage eines Zertifikates. Dadurch werden die Prüfungs- und Dokumentationsaufwände reduziert.

Amtliche Verzeichnisse sind öffentlich einsehbar, was für die Durchführung vereinfachter Vergabeverfahren wie Beschränkten Ausschreibungen und Verhandlungsvergaben von besonderer Bedeutung ist. In vereinfachten Vergabeverfahren sind nur geeignete Unternehmen zur Angebotsabgabe aufzufordern. Diese findet man in Amtlichen Verzeichnissen.

So trägt die Präqualifizierung zum Abbau bürokratischer Hürden bei und vereinfacht die dokumentarischen Anforderungen in Vergabeverfahren sowohl für die Unternehmen als auch für Vergabestellen.

Die Eintragung in das PQ-Verzeichnis sowie das damit verbundene Recht, das Präqualifikationszeichen zu tragen, stellen daher einen Mehrwert für Unternehmen dar.

Zielgruppe

Unternehmen, die regelmäßig an Vergabeverfahren teilnehmen und die Abläufe optmieren wollen.
Alle, die ihr Wissen zum Vergaberecht und E-Vergabe in Deutschland erweitern und vertiefen wollen.

Stornierung: Eine Stornierung ist kostenfrei bis 10 Wochentage vor der Veranstaltung möglich, danach wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe erhoben. Ersatzteilnehmer können selbstverständlich benannt werden.

Dozenten

Sebastian Kleemann
DTVP Deutsches Vergabeportal GmbH

Lars Wiedemann
Geschäftsführer Auftragsberatungsstelle Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Veranstaltungsort
Online-Seminar

Termin
11.09.2025

Uhrzeit
10:00 – 11:30 Uhr

Teilnahmegebühr
49,00 € zzgl. MwSt.

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.dtvp.de/veranstaltungen.

VERTRIEB IM PUBLIC-SECTOR

Die Vertriebstätigkeit im Public-Sektor ist mit vielen Unsicherheiten behaftet. Das beginnt schon mit der Frage, ob öffentliche Auftraggeber überhaupt mit den potentiellen Bieterunternehmen sprechen können.

Häufig ist auch unklar, welche Handlungsspielräume das Vergaberecht den Auftraggebern im Beschaffungsprozess gewährt bzw. wie weit die Freiheit der Auftraggeber bei der Produktentscheidung reicht. Können Auftraggeber beispielsweise produktspezifische Stärken im Rahmen einer Ausschreibung nutzen?

Ziel des Seminars ist es, den Vertriebsmitarbeitern die Besonderheiten des öffentlichen Einkaufs und die daraus erwachsenden Anforderungen an die Vertriebstätigkeit im Public-Sektor zu vermitteln. Die Teilnehmer erfahren, welche Möglichkeiten innerhalb der vergaberechtlichen Vorschriften bestehen, den Beschaffungsprozess öffentlicher Auftraggeber bereits im Vorfeld einer Ausschreibung zu gestalten und zu steuern.

Im ersten Teil des Seminars werden die Rahmenbedingungen des öffentlichen Einkaufs betrachtet. Neben dem Beschaffungsprozess öffentlicher Auftraggeber stellt der Referent Ihnen die grundlegenden Prinzipien des Vergaberechts dar. Im Weiteren werden die Stellschrauben öffentlicher Ausschreibungen aufgezeigt. Dabei wird insbesondere auf die Beschaffungsfreiheit öffentlicher Auftraggeber eingegangen. Abgerundet wird das Seminar mit Ausführungen zur Markterkundung und der Bedeutung von Bieterfragen.

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen, die in Unternehmen mit der Abwicklung von öffentlichen Ausschreibungen delegiert sind und zukünftig an öffentlichen Ausschreibungen teilnehmen wollen: Vertrieb, Akquise, Account Manager u. w.

Stornierung: Eine Stornierung ist kostenfrei bis 10 Wochentage vor der Veranstaltung möglich, danach wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe erhoben. Ersatzteilnehmer können selbstverständlich benannt werden.

Dozenten

Sebastian Kleemann
DTVP Deutsches Vergabeportal GmbH

Prof. Dr. Christian-David Wagner
Wagner Rechtsanwälte

Veranstaltungsort
Online-Seminar

Termin
12.09.2025

Uhrzeit
13:00 – 15:00 Uhr

Teilnahmegebühr
49,00 € zzgl. MwSt.

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.dtvp.de/veranstaltungen.

DIGITALE KONFERENZ: VERGABE VON PLANUNGSLEISTUNGEN

Die Vergabe von Planungsleistungen ist eine Spezialmaterie. Der rechtssichere Umgang mit den EU-weit geltenden Vergabevorschriften ist ohne Detailkenntnisse schwierig.

Häufig erfolgt dies im Wege eines Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach der VgV. Für viele öffentliche Auftraggeber ist die Durchführung solcher Vergabeverfahren nicht an der Tagesordnung.

Das Webinar umfasst deshalb zwei ineinandergreifende Abschnitte, die Darstellung des rechtlichen Rahmens und die technische Umsetzung. Beide Teile werden jeweils ca. 1,5 Stunden dauern. Zunächst gibt Ihnen daher ein Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht und für Vergaberecht einen Überblick über die Regeln für die Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen. Die optimale Beauftragung von Planungsleistungen ist außerdem für das Gelingen des konkreten Bauprojekts in technischer und rechtlicher Hinsicht wichtig. Praktische Hinweise erleichtern die Umsetzung.

Im zweiten Abschnitt des Webinars zeigen wir dann beispielhaft die Vergabe von Architektenleistungen im Wege eines Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach der VgV. Unser Produktberater stellt Ihnen dabei auch die wesentlichen Funktionen des DTVP dar. Das umfasst insbesondere die Erstellung der Bekanntmachung, das Hochladen der Vergabeunterlagen, die Abwicklung der Bieterkommunikation sowie die Annahme und Öffnung elektronischer Teilnahmeanträge und Angebote sowie die Dokumentation der elektronischen Kommunikation mit Hilfe des Systems.

Die Vorgehensweise lässt sich aber grundsätzlich auch auf weitere EU-weite oder nationale Verfahrensarten anwenden, wie zum Beispiel:

- Nicht offenes Verfahren/Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
- Verhandlungsverfahren/Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb

Im Anschluss an die Vorträge gibt es jeweils eine digitale Fragerunde, damit auch der Austausch zu rechtlichen und technischen Fragestellungen nicht zu kurz kommt.

Für DTVP-Kunden ist die Anmeldung für einen Teilnehmer pro Vergabestelle kostenfrei.

Inhalte

- Grundlegende Festlegungen für das Vergabeverfahren
- Der Teilnahmewettbewerb
- Angebots- und Verhandlungsphase
- (Technischer) Ablauf eines Vergabeverfahrens

Zielgruppe

- Mitarbeiter/-innen von Vergabestellen, die an Vergabeverfahren beteiligt sind
- Architekten, Ingenieure, Planer
- Projektsteuerungen

Stornierung: Eine Stornierung ist kostenfrei bis 10 Wochentage vor der Veranstaltung möglich, danach wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe erhoben. Ersatzteilnehmer können selbstverständlich benannt werden.

Dozenten

Sebastian Kleemann
Lucas Spänhoff
DTVP Deutsches Vergabeportal GmbH

Carsten Böke
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht,
Fachanwalt für Vergaberecht

Veranstaltungsort
Online-Seminar

Termin
20.11.2025

Uhrzeit
08:30 – 13:15 Uhr

Teilnahmegebühr
49,00 € zzgl. MwSt.

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.dtvp.de/veranstaltungen.

DIGITALE KONFERENZ: DIE BIETERSICHT AUF VERGABEUNTERLAGEN

Diese Digitale Konferenz bietet eine gute Möglichkeit, einmal die Ansicht der Vergabeunterlagen und die Angebotsabgabe aus Sicht der Bieter zu betrachten.

Neben den theoretischen Grundlagen zur eigentlichen Angebotsabgabe beinhaltet die Digtale Konferenz eine Vorstellung des Deutschen Vergabeportals aus Bietersicht, inklusive der exemplarischen Abgabe eines elektronischen Angebotes.

Die Inhalte werden von einem Fachanwalt für Vergaberecht und einem Fachmann für die DTVP-Plattform vermittelt. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, sich mit den beiden Referenten über Ihre E-Vergabe-Themen oder Bieterfragen aus dem Vergabealltag auszutauschen und individuelle Fragen zu stellen.

Öffentlichen Auftraggeber sind zunehmend zur E-Vergabe verpflichtet, die Bieter dazu, Angebote elektronisch einzureichen.

Dies erfordert eine Neuorganisation der Arbeitsprozesse auf beiden Seiten.

Was bedeutet aber diese Änderung für Unternehmen? Welche internen Änderungen müssen getätigt werden?

Für DTVP- und cosinex-Kunden ist die Anmeldung für einen Teilnehmer pro Vergabestelle kostenfrei.

Zielgruppe

Mitarbeitende bei öffentlichen Auftraggebern, um einmal die Sicht der Bieter kennen zu lernen.

Stornierung: Eine Stornierung ist kostenfrei bis 10 Wochentage vor der Veranstaltung möglich, danach wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe erhoben. Ersatzteilnehmer können selbstverständlich benannt werden.

Dozenten

Sebastian Kleemann
DTVP Deutsches Vergabeportal GmbH

Prof. Dr. Christian-David Wagner
Wagner Rechtsanwälte

Veranstaltungsort
Online-Seminar

Termin
27.11.2025

Uhrzeit
10:00 – 13:00 Uhr

Teilnahmegebühr
49,00 € zzgl. MwSt.

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.dtvp.de/veranstaltungen.

Veranstaltungs-
Forum

Wissen direkt von der Quelle

www.bundesanzeiger-verlag.de/veranstaltungen

RREGIONALFORUM SCHLESWIG-HOLSTEIN IN KIEL

Die elektronische Vergabe (E-Vergabe) gehört auch in Schleswig-Holstein bereits zum Tagesgeschäft. Aktuelle Rechtsprechung im Vergaberecht sowie zahlreiche praxisrelevante Beschlüsse von Nachprüfungsinstanzen zeigen die Vielfalt und grundsätzliche Komplexität des Themas.

Im Rahmen der etablierten nationalen Veranstaltungsreihe bietet das Deutsche Vergabeportal DTVP interessierten öffentlichen Auftraggebern aus **Schleswig-Holstein** einen Überblick über bestehende landesrechtliche Besonderheiten in der Anwendung der E-Vergabe und einen Einblick in die Nutzung der elektronischen Vergabeplattform DTVP.

Die Vorträge bieten einen kompakten Überblick über die wichtigsten Aspekte für einen schnellen und unkomplizierten Einstieg in die E-Vergabe:

- **Vergaberecht:** Rechtsvortrag über die aktuellen Entwicklungen rund um das Thema Vergaberecht & E-Vergabe in Schleswig-Holstein
- **Rechtssprechung:** Aktuelles aus der Vergabewelt
- **Erfahrungsbericht** der AbStSH mit den erhöhten Wertgrenzen in Schleswig-Holstein
- **Best-Practice:** praktische Anwendung der E-Vergabe bei IT-Beschaffungen
- **Vorstellung** der E-Vergabe im Einsatz mit dem Deutschen Vergabeportal (Durchführung eines Vergabeverfahrens im System).
- **Vorstellung** des Vergabemanagementsystems (VMS) der cosinex, Abgrenzung zu DTVP

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der öffentlichen Vergabestellen sind die Veranstaltungen des Deutschen Vergabeportals eine Möglichkeit, sowohl von Experten über die E-Vergabe informiert zu werden als auch wertvolle Praxistipps zur Einführung und Anwendung der E-Vergabe zu erhalten.

Welche Ausnahmen und zusätzlichen Regelungen speziell in Schleswig-Holstein bei der rechtssicheren Anwendung der E-Vergabe gelten, wird ebenfalls umfänglich betrachtet.

Die Vorträge bieten eine kompakte praxisnahe Übersicht über wichtige Aspekte für einen schnellen und unkomplizierten Einstieg in die E-Vergabe mit DTVP und einen Überblick über das Beschaffungswesen im Rahmen der Anwendung der E-Vergabe in Schleswig-Holstein.

Den Teilnehmern werden grundlegende Kenntnisse der unterschiedlichen Vergabeverfahren vermittelt und sie haben auch die Möglichkeit sich mit den Experten über Beispiele und Probleme ihres Vergabealltags auszutauschen.

Für DTVP- und cosinex-Kunden als Vergabestelle ist die Anmeldung für jeden Teilnehmer auf 99€/Person rabattiert.

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.dtvp.de/veranstaltungen.

Zielgruppe

Mitarbeiter/–innen von Vergabestellen in Schleswig–Holstein, die an Vergabeverfahren beteiligt sind.

Stornierung: Eine Stornierung ist kostenfrei bis 10 Wochentage vor der Veranstaltung möglich, danach wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe erhoben. Ersatzteilnehmer können selbstverständlich benannt werden.

Dozenten

Sebastian Kleemann
DTVP Deutsches Vergabeportal GmbH

Sabine Tauber
Auftragsberatungsstelle Schleswig–Holstein e.V.

Prof. Dr. Christian–David Wagner
Wagner Rechtsanwälte, Leipzig

Okan Doğan
Doğan Pfahler Rechtsanwälte GbR

Marius Wolf
DTVP Deutsches Vergabeportal GmbH

Uli Henningsen
Account Executive cosinex GmbH

Veranstaltungsort
Präsenz–Seminar

Hotel Birke
Martenshofweg 2–8
24109 Kiel

Termin
01.07.2025

Uhrzeit
08:30 Uhr – Registrierung
09:30 – 16:00 Uhr

Teilnahmegebühr
149,00 € zzgl. MwSt.

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar–Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.dtvp.de/veranstaltungen.

REGIONALFORUM BAYERN IN INGOLSTADT

Die elektronische Vergabe (E-Vergabe) gehört auch im **Freistaat Bayern** *bereits zum Tagesgeschäft. Aktuelle Rechtsprechung im Vergaberecht sowie zahlreiche praxisrelevante Beschlüsse von Nachprüfungsinstanzen zeigen die Vielfalt und grundsätzliche Komplexität des Themas..*

Im Rahmen der etablierten nationalen Veranstaltungsreihe bietet das Deutsche Vergabeportal DTVP interessierten öffentlichen Auftraggebern aus dem Freistaat Bayern einen Überblick über landesrechtliche Besonderheiten in der Anwendung der E-Vergabe und einen Einblick in die Nutzung der elektronischen Vergabeplattform DTVP.

Die Vorträge bieten einen kompakten Überblick über die wichtigsten Aspekte für einen schnellen und unkomplizierten Einstieg in die E-Vergabe:

- **Vergaberecht:** Rechtsvortrag über die aktuellen Entwicklungen rund um das Thema Vergaberecht & E-Vergabe in Bayern
- **Erfahrungsbericht:** Erfahrungen aus dem Beschaffungsalltag, Herausforderungen...
- **Rechtsprechungen:** Aktuelle Rechtsprechung aus der Vergabepraxis (z.B. zur Eignungsprüfung, Referenzen)
- **Vorstellung** des DTVP Bieterverzeichnis zur Markterkundung
- **Vorstellung** der E-Vergabe im Einsatz mit dem Deutschen Vergabeportal (Durchführung eines Vergabeverfahrens im System) sowie
- **Vorstellung** Vergabemanagementsystem (VMS) der cosinex, Abgrenzung zu DTVP

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der öffentlichen Vergabestellen sind die Veranstaltungen des Deutschen Vergabeportals eine Möglichkeit, sowohl von Experten über die E-Vergabe informiert zu werden Zum Ende der Veranstaltung wird es eine moderierte Fragerunde geben, bei der alle Experten zu Ihrer Verfügung stehen. Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der öffentlichen Vergabestellen sind die Veranstaltungen des Deutschen Vergabeportals eine Möglichkeit, sowohl von Experten über die E-Vergabe informiert zu werden als auch wertvolle Praxistipps zur Einführung und Anwendung der E-Vergabe mit DTVP zu erhalten.

Welche Ausnahmen und zusätzlichen Regelungen speziell im **Freistaat Bayern** bei der rechtssicheren Anwendung der E-Vergabe gelten, wird ebenfalls umfänglich betrachtet.

Die Vorträge bieten eine kompakte praxisnahe Übersicht über wichtige Aspekte für einen schnellen und unkomplizierten Einstieg in die E-Vergabe mit DTVP und einen Überblick über das Beschaffungswesen im Rahmen der Anwendung der E-Vergabe in **Bayern**.

Für DTVP- und cosinex-Kunden als Vergabestelle ist die Anmeldung für einen Teilnehmer auf 99€/Person rabattiert.

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.dtvp.de/veranstaltungen.

Zielgruppe
Mitarbeiter/–innen von Vergabestellen in Bayern, die an Vergabeverfahren beteiligt sind.

Stornierung: Eine Stornierung ist kostenfrei bis 10 Wochentage vor der Veranstaltung möglich, danach wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe erhoben. Ersatzteilnehmer können selbstverständlich benannt werden.

Dozenten
Sebastian Kleemann
DTVP Deutsches Vergabeportal GmbH

Prof. Dr. Christian–David Wagner
Wagner Rechtsanwälte, Leipzig

Karina Müller
Ingenieurbüro Karina Müller

Steffen Müller
Auftragsberatungszentrum Bayern e.V

Jörg Freimann
Produktberatung öffentliche Auftraggeber, DTVP GmbH

Micha Steeb
Account executive, cosinex GmbH

Veranstaltungsort
Präsenz–Seminar

ARA Hotel Comfort
Theodor–Heuss–Str. 30
85055 Ingolstadt

Termin
16.09.2025

Uhrzeit
08:30 Uhr – Registrierung
09:30 –16:00 Uhr

Teilnahmegebühr
149,00 € zzgl. MwSt.

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar–Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.dtvp.de/veranstaltungen.

REGIONALFORUM BADEN-WÜRTTEMBERG IN STUTTGART

Die elektronische Vergabe (E-Vergabe) gehört auch in Baden-Württemberg bereits zum Tagesgeschäft. Aktuelle Rechtsprechung im Vergaberecht sowie zahlreiche praxisrelevante Beschlüsse von Nachprüfungsinstanzen zeigen die Vielfalt und grundsätzliche Komplexität des Themas.

Im Rahmen der etablierten nationalen Veranstaltungsreihe bietet das Deutsche Vergabeportal DTVP interessierten öffentlichen Auftraggebern aus Baden-Württemberg einen Überblick über bestehende landesrechtliche Besonderheiten in der Anwendung der E-Vergabe und einen Einblick in die Nutzung der elektronischen Vergabeplattform DTVP.

Die Vorträge bieten einen kompakten Überblick über die wichtigsten Aspekte für einen schnellen und unkomplizierten Einstieg in die E-Vergabe:

- **Vergaberecht:** Rechtsvortrag über die aktuellen Entwicklungen rund um das Thema Vergaberecht & E-Vergabe in Baden-Württemberg
- **Rechtssprechung:** Aktuelles aus der Vergabewelt
- **Erfahrungsbericht** der AbStSH mit den erhöhten Wertgrenzen in Baden-Württemberg
- **Vorstellung** DTVP Bieterverzeichnis als Tool zur Markterkundung
- **Vorstellung** der E-Vergabe im Einsatz mit dem Deutschen Vergabeportal (Durchführung eines Vergabeverfahrens im System).
- **Vorstellung** des Vergabemanagementsystems (VMS) der cosinex, Abgrenzung zu DTVP

Zum Ende der Veranstaltung wird es eine moderierte Fragerunde geben, bei der alle Experten zu Ihrer Verfügung stehen.

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der öffentlichen Vergabestellen sind die Veranstaltungen des Deutschen Vergabeportals eine Möglichkeit, sowohl von Experten über die E-Vergabe informiert zu werden als auch wertvolle Praxistipps zur Einführung und Anwendung der E-Vergabe zu erhalten.

Welche Ausnahmen und zusätzlichen Regelungen speziell in Baden-Württemberg bei der rechtssicheren Anwendung der E-Vergabe gelten, wird ebenfalls umfänglich betrachtet.

Die Vorträge bieten eine kompakte praxisnahe Übersicht über wichtige Aspekte für einen schnellen und unkomplizierten Einstieg in die E-Vergabe mit DTVP und einen Überblick über das Beschaffungswesen im Rahmen der Anwendung der E-Vergabe in Baden-Württemberg.

Den Teilnehmern werden grundlegende Kenntnisse der unterschiedlichen Vergabeverfahren vermittelt und sie haben auch die Möglichkeit sich mit den Experten über Beispiele und Probleme ihres Vergabealltags auszutauschen.

Für DTVP- und cosinex-Kunden als Vergabestelle ist die Anmeldung für einen Teilnehmer auf 99€/Person rabattiert.

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.dtvp.de/veranstaltungen.

Zielgruppe

Mitarbeiter/–innen von Vergabestellen in Baden–Württemberg, die an Vergabeverfahren beteiligt sind.

Stornierung: Eine Stornierung ist kostenfrei bis 10 Wochentage vor der Veranstaltung möglich, danach wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe erhoben. Ersatzteilnehmer können selbstverständlich benannt werden.

Dozenten

Sebastian Kleemann
DTVP Deutsches Vergabeportal GmbH

Prof. Dr. Christian–David Wagner
Wagner Rechtsanwälte, Leipzig

Saskia Drescher
Teamkoordinatorin Auftragsberatungsstelle Baden–Württemberg

Marius Wolf
Produktberater für Vergabestellen, DTVP GmbH

Micha Steeb
Account executive, cosinex GmbH

Veranstaltungsort
Präsenz–Seminar

ARCOTEL Camino Stuttgart
Heilbronner Straße
2170191 Stuttgart

Termin
04.11.2025

Uhrzeit
08:30 Uhr – Registrierung
09:30 –16:00 Uhr

Teilnahmegebühr
149,00 € zzgl. MwSt.

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar–Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.dtvp.de/veranstaltungen.

REGIONALFORUM HESSEN IN WIESBADEN

Die elektronische Vergabe (E-Vergabe) gehört auch in Hessen bereits zum Tagesgeschäft.
Aktuelle Rechtsprechung im Vergaberecht sowie zahlreiche praxisrelevante Beschlüsse von Nachprüfungsinstanzen zeigen die Vielfalt und grundsätzliche Komplexität des Themas.

Im Rahmen der etablierten nationalen Veranstaltungsreihe bietet das Deutsche Vergabeportal DTVP interessierten öffentlichen Auftraggebern aus Hessen einen Überblick über bestehende landesrechtliche Besonderheiten in der Anwendung der E-Vergabe und einen Einblick in die Nutzung der elektronischen Vergabeplattform DTVP.

Die Vorträge bieten einen kompakten Überblick über die wichtigsten Aspekte für einen schnellen und unkomplizierten Einstieg in die E-Vergabe:

- **Vergaberecht:** Rechtsvortrag über die aktuellen Entwicklungen rund um das Thema Vergaberecht & E-Vergabe in Hessen
- **Rechtssprechung:** Aktuelles aus der Vergabewelt
- **Erfahrungsbericht** aus dem Vergabealltag einer Vergabestelle aus Hessen
- **Vorstellung** DTVP Bieterverzeichnis als Tool zur Markterkundung
- **Vorstellung** der E-Vergabe im Einsatz mit dem Deutschen Vergabeportal (Durchführung eines Vergabeverfahrens im System).
- **Vorstellung** des Vergabemanagementsystems (VMS) der cosinex, Abgrenzung zu DTVP

Zum Ende der Veranstaltung wird es eine moderierte Fragerunde geben, bei der alle Experten zu Ihrer Verfügung stehen.

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der öffentlichen Vergabestellen sind die Veranstaltungen des Deutschen Vergabeportals eine Möglichkeit, sowohl von Experten über die E-Vergabe informiert zu werden als auch wertvolle Praxistipps zur Einführung und Anwendung der E-Vergabe zu erhalten.

Welche Ausnahmen und zusätzlichen Regelungen speziell in Hessen bei der rechtssicheren Anwendung der E-Vergabe gelten, wird ebenfalls umfänglich betrachtet.

Die Vorträge bieten eine kompakte praxisnahe Übersicht über wichtige Aspekte für einen schnellen und unkomplizierten Einstieg in die E-Vergabe mit DTVP und einen Überblick über das Beschaffungswesen im Rahmen der Anwendung der E-Vergabe in Hessen.

Den Teilnehmern werden grundlegende Kenntnisse der unterschiedlichen Vergabeverfahren vermittelt und sie haben auch die Möglichkeit sich mit den Experten über Beispiele und Probleme ihres Vergabealltags auszutauschen.

Für DTVP- und cosinex-Kunden als Vergabestelle ist die Anmeldung für einen Teilnehmer auf 99€/Person rabattiert.

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.dtvp.de/veranstaltungen.

Zielgruppe

Mitarbeiter/–innen von Vergabestellen in Sachsen, die an Vergabeverfahren beteiligt sind.

Stornierung: Eine Stornierung ist kostenfrei bis 10 Wochentage vor der Veranstaltung möglich, danach wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe erhoben. Ersatzteilnehmer können selbstverständlich benannt werden.

Dozenten

Sebastian Kleemann
DTVP Deutsches Vergabeportal GmbH

Prof. Dr. Christian–David Wagner
Wagner Rechtsanwälte, Leipzig

Marius Wolf
Produktberater für Vergabestellen, DTVP GmbH

Tim Leroy
Account executive, cosinex GmbH

Veranstaltungsort
Präsenz–Seminar

PENTAHotel
Abraham–Lincoln–Straße 17
65189 Wiesbaden

Termin
12.11.2025

Uhrzeit
08:30 Uhr – Registrierung
09:30 –16:00 Uhr

Teilnahmegebühr
149,00 € zzgl. MwSt.

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar–Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.dtvp.de/veranstaltungen.

REGIONALFORUM BERLIN

*Die elektronische Vergabe (E-Vergabe) gehört auch im **Berlin** bereits zum Tagesgeschäft.*
Aktuelle Rechtsprechung im Vergaberecht sowie zahlreiche praxisrelevante Beschlüsse von Nachprüfungsinstanzen zeigen die Vielfalt und grundsätzliche Komplexität des Themas.

Im Rahmen der etablierten nationalen Veranstaltungsreihe bietet das Deutsche Vergabeportal DTVP interessierten öffentlichen Auftraggebern aus Berlin einen Überblick über bestehende landesrechtliche Besonderheiten in der Anwendung der E-Vergabe und einen Einblick in die Nutzung der elektronischen Vergabeplattform DTVP.

Die Vorträge bieten einen kompakten Überblick über die wichtigsten Aspekte für einen schnellen und unkomplizierten Einstieg in die E-Vergabe:

- **Vergaberecht:** Rechtsvortrag über die aktuellen Entwicklungen rund um das Thema Vergaberecht & E-Vergabe in Berlin
- **Rechtssprechung:** Aktuelles aus der Vergabewelt
- **Imulsvortrag:** Nachhaltigkeit in der Beschaffungspraxis
- **Best-Practice:** Erfahrungsbericht über die praktische Anwendung der E-Vergabe
- **Vorstellung** der E-Vergabe im Einsatz mit dem Deutschen Vergabeportal (Durchführung eines Vergabeverfahrens im System).
- **Vorstellung** des Vergabemanagementsystems (VMS) der cosinex, Abgrenzung zu DTVP

Zum Ende der Veranstaltung wird es eine moderierte Fragerunde geben, bei der alle Experten zu Ihrer Verfügung stehen.

Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der öffentlichen Vergabestellen sind die Veranstaltungen des Deutschen Vergabeportals eine Möglichkeit, sowohl von Experten über die E-Vergabe informiert zu werden als auch wertvolle Praxistipps zur Einführung und Anwendung der E-Vergabe zu erhalten.

Welche Ausnahmen und zusätzlichen Regelungen speziell in Berlin bei der rechtssicheren Anwendung der E-Vergabe gelten, wird ebenfalls umfänglich betrachtet.

Die Vorträge bieten eine kompakte praxisnahe Übersicht über wichtige Aspekte für einen schnellen und unkomplizierten Einstieg in die E-Vergabe mit DTVP und einen Überblick über das Beschaffungswesen im Rahmen der Anwendung der E-Vergabe in Berlin.

Den Teilnehmern werden grundlegende Kenntnisse der unterschiedlichen Vergabeverfahren vermittelt und sie haben auch die Möglichkeit sich mit den Experten über Beispiele und Probleme ihres Vergabealltags auszutauschen.

Für DTVP-Kunden und cosinex-Kunden als Vergabestelle ist die Anmeldung für einen Teilnehmer auf 99€/Person rabattiert.

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar-Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.dtvp.de/veranstaltungen.

Zielgruppe

Mitarbeiter/–innen von Vergabestellen in Berlin, die an Vergabeverfahren beteiligt sind.

Stornierung: Eine Stornierung ist kostenfrei bis 10 Wochentage vor der Veranstaltung möglich, danach wird die Teilnahmegebühr in voller Höhe erhoben. Ersatzteilnehmer können selbstverständlich benannt werden.

Dozenten

Sebastian Kleemann
DTVP Deutsches Vergabeportal GmbH

Prof. Dr. Christian–David Wagner
Wagner Rechtsanwälte, Leipzig

Frank Lendeckel
DTVP Deutsches Vergabeportal GmbH

Julia Gielen
KPMG Law Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Susanne Zahn
DAB Digitalagentur Berlin GmbH

Uli Henningsen
cosinex GmbH

Veranstaltungsort
Präsenz–Seminar

H4 Hotel Berlin
Alexanderplatz
Karl–Liebknecht–Straße 32
10178 Berlin

Termin
25.11.2025

Uhrzeit
08:30 Uhr – Registrierung
09:30 –16:00 Uhr

Teilnahmegebühr
149,00 € zzgl. MwSt.

Alle technischen Anforderungen für das genutzte Webinar–Tool entnehmen Sie bitte der Webseite www.dtvp.de/veranstaltungen.

Veranstaltungs-
Forum
DIE VERANSTALTUNGEN DER EVIDENZZENTRALE
DER BUNDESANZEIGER VERLAG GMBH

Wir planen laufend weitere Veranstaltungen für Sie.

Das gedruckte Programmheft ist daher stets nur eine Momentaufnahme.

Alle aktuellen Termine & weitere Informationen auf: www.bundesanzeiger-verlag.de

SERVICE-HOTLINE
0800-1234-339

Bundesanzeiger Verlag

Bundesanzeiger Verlag GmbH
Amsterdamer Straße 192
50735 Köln

Telefon +49 221 97668-0
Telefax +49 221 97668-137
service@bundesanzeiger.de